



Azaperone Forensic ELISA Kit

Kit-Produkt

Kit Identifizierung

Produktname : Azaperone Forensic ELISA Kit
Produktcode : 100916
Teilenummer(n) : 100916|100919

Einzelheiten zum Lieferanten der das Kit-Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Supplier

Neogen Corporation
620 Leshner Place
Lansing, Michigan 48912
United States of America
T 800.234.5333

sds@neogen.com - <https://www.neogen.com/>

Manufacturer

Neogen Corporation
944 Nandino
Lexington, Kentucky 40511
U.S.A.

T 859-254-1221

[NEOGEN.com](https://www.neogen.com/)

Allgemeine Hinweise

Einschränkungen der Anwendung : Verwenden Sie keine Kitkomponenten aus einem Kit mit einem anderen Kit.
Allgemeine Beschreibung : Dieses Testkit besteht aus mehreren Einzelkomponenten (siehe unten), für die jeweils ein eigenes Sicherheitsdatenblatt (SDS) vorliegen kann. Artikel und anderweitig immobilisierte und unzugängliche Chemikalien enthalten in dieser Packung kein Sicherheitsdatenblatt.

Kit Inhalt

Name	GHS Einstufung
K-Blue Advanced TMB Substrate	Repr. 1B, H360
Negative Control (LS)	Nicht eingestuft
Red Stop Solution	Nicht eingestuft
10X Wash Buffer	Nicht eingestuft
EIA Buffer	Nicht eingestuft
Azaperone-HRP Conjugate	Nicht eingestuft
Azaperone Positive Control	Nicht eingestuft

Angaben zum Transport

Gemäß DOT / TDG / IMDG / IATA

DOT	TDG	IMDG	IATA
14.1. UN-Nummer			
Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften			
14.2. Offizielle Benennung für die Beförderung			
Nicht geregelt	Nicht geregelt	Nicht geregelt	Nicht geregelt

Azaperone Forensic ELISA Kit

Kit Sicherheitsinformationsblatt (SIS)

DOT	TDG	IMDG	IATA
14.3. Transportgefahrenklassen			
Nicht geregelt	Nicht geregelt	Nicht geregelt	Nicht geregelt
14.4. Verpackungsgruppe			
Nicht geregelt	Nicht geregelt	Nicht geregelt	Nicht geregelt
14.5. Umweltgefahren			
Nicht geregelt	Nicht geregelt	Nicht geregelt	Nicht geregelt
Keine zusätzlichen Informationen verfügbar			

Massentransport

Nicht anwendbar

Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

DOT

Nicht geregelt

TDG

Nicht geregelt

IMDG

Nicht geregelt

IATA

Nicht geregelt

ABSCHNITT 1 Identifikation

1.1. Produktidentifikator

Produktform : Gemisch
Handelsname : K-Blue® Advanced TMB Substrate
Produktcode : 21266

1.2. Andere Bezeichnungen

Teilenummer(n) : 21266|27090|319171|319175|319176|319177|319210|319257|319xxx

1.3. Empfohlene Verwendung der Chemikalie und Verwendungsbeschränkungen

Verwendung des Stoffs/des Gemischs : Laborchemikalien, Wissenschaftliche Forschung und Entwicklung
Einschränkungen der Anwendung : Verwenden Sie keine Kitkomponenten aus einem Kit mit einem anderen Kit.

1.4. Angaben zum Lieferanten

Lieferant

Neogen Corporation
620 Leshar Place
Lansing, Michigan 48912
United States of America
T 800.234.5333
sds@neogen.com - <https://www.neogen.com/>

Hersteller

Neogen Corporation
944 Nandino
Lexington, Kentucky 40511
U.S.A.
T 859-254-1221
[NEOGEN.com](https://www.neogen.com/)

1.5. Notrufnummer

Notrufnummer : 24 hours:
Medical: 1-800-498-5743 (U.S. and Canada) or 1-651-523-0318 (international)
Spill/CHEMTREC: 1-800-424-9300 (U.S. and Canada) or 1-703-527-3887 (international)

ABSCHNITT 2 Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung (GHS US)

Reproduktionstoxizität, Kategorie 1B

H360

Kann die Fruchtbarkeit beeinträchtigen oder das Kind im Mutterleib schädigen.

Volltext der Gefahrenhinweise: Siehe Abschnitt 16

2.2. Kennzeichnungselemente

GHS US Etikettierung

Gefahrenpiktogramme (GHS US) :



Signalwort (GHS US) :

Gefahr

Gefahrenhinweise (GHS US) :

H360 - Kann die Fruchtbarkeit beeinträchtigen oder das Kind im Mutterleib schädigen.

Sicherheitshinweise (GHS US) :

P201 - Vor Gebrauch besondere Anweisungen einholen.

P202 - Vor Gebrauch alle Sicherheitshinweise lesen und verstehen.

P280 - Tragen Sie Schutzhandschuhe, Schutzkleidung, Augenschutz, Gesichtsschutz und Gehörschutz.

P308+P313 - Bei Exposition oder falls betroffen: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

K-Blue® Advanced TMB Substrate

Sicherheitsdatenblatt

Gemäß 29 CFR § 1910.1200, Hazard Communication Standard (HCS)

P405 - Unter Verschluss aufbewahren.
P501 - Entsorgen Sie Inhalt und/oder Behälter bis Sammelstelle für gefährliche oder Sonderabfälle, in Übereinstimmung mit lokalen, regionalen, nationalen und/oder internationalen Vorschriften.

2.3. Gefahren im Zusammenhang mit bekannten oder vernünftigerweise zu erwartenden Anwendungen

Keine weiteren Informationen verfügbar

2.4. Gefahren, die nicht anderweitig klassifiziert sind

Keine weiteren Informationen verfügbar

2.5. Unbekannter akuter Toxizität

5,6% des Gemisches bestehen aus einem oder mehreren Bestandteil/en unbekannter akuter Toxizität (Oral)
5,6% des Gemisches bestehen aus einem oder mehreren Bestandteil/en unbekannter akuter Toxizität (dermal)
5,6% des Gemisches bestehen aus einem oder mehreren Bestandteil/en unbekannter akuter Toxizität (Einatmen (Staub/Nebel))

ABSCHNITT 3 Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.1. Stoffe

Nicht anwendbar

3.2. Gemische

Name	Produktidentifikator	%	Einstufung (GHS US)
2-Pyrrolidinone	CAS-Nr.: 616-45-5	5 – 10	Eye Irrit. 2, H319 Repr. 1B, H360

Volltext der Gefahrenklassen und Gefahrenhinweise: siehe Kapitel 16

ABSCHNITT 4 Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1. Beschreibung der erforderlichen Erste-Hilfe-Maßnahmen

Erste-Hilfe-Maßnahmen allgemein : BEI Exposition oder falls betroffen: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.
Erste-Hilfe-Maßnahmen nach Einatmen : Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen.
Erste-Hilfe-Maßnahmen nach Hautkontakt : Haut mit viel Wasser abwaschen.
Erste-Hilfe-Maßnahmen nach Augenkontakt : Augen vorsorglich mit Wasser ausspülen.
Erste-Hilfe-Maßnahmen nach Verschlucken : Bei Unwohlsein Giftinformationszentrum oder Arzt anrufen.
Selbstschutz des Ersthelfers : Ersthelfer werden mit geeigneter persönlicher Schutzausrüstung ausgestattet.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Symptome/Wirkungen nach Einatmen : Unter normalen Umständen keine.
Symptome/Wirkungen nach Hautkontakt : Unter normalen Umständen keine.
Symptome/Wirkungen nach Augenkontakt : Unter normalen Umständen keine.
Symptome/Wirkungen nach Verschlucken : Unter normalen Umständen keine.
Chronische Symptome : Kann die Fruchtbarkeit beeinträchtigen oder das Kind im Mutterleib schädigen.

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Sonstige medizinische Empfehlung oder Behandlung : Symptomatisch behandeln.

K-Blue® Advanced TMB Substrate

Sicherheitsdatenblatt

Gemäß 29 CFR § 1910.1200, Hazard Communication Standard (HCS)

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Geeignete (und nicht geeignete) Löschmittel

Geeignete Löschmittel : Wassersprühstrahl. Trockenlöschpulver. Schaum. Kohlendioxid.
Ungeeignete Löschmittel : Keinen starken Wasserstrahl benutzen.

5.2. Spezifische Gefahren im Zusammenhang mit der Chemikalie

Brandgefahr : Keine Brandgefahr.
Explosionsgefahr : Keine direkte Explosionsgefahr.
Gefährliche Zerfallsprodukte im Brandfall : Mögliche Freisetzung giftiger Rauchgase.

5.3. Spezielle Schutzausrüstungen und Vorsichtsmaßnahmen für Feuerwehrleute

Löschanweisungen : Feuer von einem geschützten Platz in sicherer Entfernung bekämpfen. Brandabschnitt nicht ohne ausreichende Schutzausrüstung, einschließlich Atemschutz betreten.
Schutz bei der Brandbekämpfung : Nicht versuchen ohne geeignete Schutzausrüstung tätig zu werden. Umgebungsluft-unabhängiges Atemschutzgerät. Vollständige Schutzkleidung.

ABSCHNITT 6 Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Allgemeine Maßnahmen : Undichtigkeit beseitigen, wenn gefahrlos möglich. Falls das Produkt in die Kanalisation oder öffentliche Gewässer gelangt, sind die Behörden zu benachrichtigen. Verschüttete Mengen aufnehmen, um Materialschäden zu vermeiden.

Nicht für Notfälle geschultes Personal

Schutzausrüstung : Empfohlene Personenschutz-ausrüstung tragen.
Notfallmaßnahmen : Nur qualifiziertes Personal in geeigneter Schutzausrüstung darf eingreifen.

Einsatzkräfte

Schutzausrüstung : Nicht versuchen ohne geeignete Schutzausrüstung tätig zu werden. Weitere Angaben: siehe Abschnitt 8 "Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstung".
Notfallmaßnahmen : Unbeteiligte Personen evakuieren. Undichtigkeit beseitigen, wenn gefahrlos möglich.
Umweltschutzmaßnahmen : Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Falls das Produkt in die Kanalisation oder öffentliche Gewässer gelangt, sind die Behörden zu benachrichtigen.

6.2. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Zur Rückhaltung : Verschüttetes/ausgelaufenes Produkt mit Sand oder Erde aufsaugen. Ausgelaufene Flüssigkeit eindämmen oder mit flüssigkeitsbindendem Material aufnehmen, um ein Eindringen in die Kanalisation oder Wasserläufe zu verhindern. Auslaufen stoppen, sofern gefahrlos möglich.
Reinigungsverfahren : Verschüttete Flüssigkeit mit Absorptionsmittel aufnehmen. Falls das Produkt in die Kanalisation oder öffentliche Gewässer gelangt, sind die Behörden zu benachrichtigen.
Sonstige Angaben : Stoffe oder Restmengen in fester Form einer zugelassenen Anlage zuführen.

Weitere Angaben siehe Abschnitt 13

ABSCHNITT 7 Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung : Für eine gute Belüftung des Arbeitsplatzes sorgen. Vor Gebrauch besondere Anweisungen einholen. Vor Gebrauch alle Sicherheitshinweise lesen und verstehen. Persönliche Schutzausrüstung tragen.

K-Blue® Advanced TMB Substrate

Sicherheitsdatenblatt

Gemäß 29 CFR § 1910.1200, Hazard Communication Standard (HCS)

Hygienemaßnahmen : Arbeitskleidung von der normalen Kleidung trennen. Einzeln reinigen. Bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen. Nach Handhabung des Produkts immer die Hände waschen.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Technische Maßnahmen : An einem kühlen, gut belüfteten Ort fern von Wärmequellen aufbewahren.
Lagerbedingungen : Unter Verschluss aufbewahren.
Verpackungsmaterialien : Produkt immer in Gebinden aus dem selben Material wie das Originalgebinde lagern.

ABSCHNITT 8 Begrenzung und Überwachung der Exposition/persönliche Schutzausrüstungen

8.1. Zu überwachende Parameter

Keine weiteren Informationen verfügbar

8.2. Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

Geeignete technische Steuerungseinrichtungen : Für eine gute Belüftung des Arbeitsplatzes sorgen.
Begrenzung und Überwachung der Umweltextposition : Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

8.3. Persönliche Schutzmaßnahmen/Persönliche Schutzausrüstung

Persönliche Schutzausrüstung:

Empfohlene Personenschutz-ausrüstung tragen.

Handschutz:
Schutzhandschuhe
Augenschutz:
Sicherheitsbrille
Haut- und Körperschutz:
Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung tragen
Atemschutz:
[Bei unzureichender Belüftung] Atemschutz tragen.

Persönliche Schutzausrüstung - Symbol(e):



ABSCHNITT 9 Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Grundlegende physikalische und chemische Eigenschaften

Aggregatzustand : Flüssig
Farbe : Klar Hellblau
Geruch : Charakteristisch
Geruchsschwelle : Keine Daten verfügbar
pH-Wert : 3,1 – 3,5
Schmelzpunkt : Nicht anwendbar
Gefrierpunkt : Keine Daten verfügbar
Siedepunkt : Keine Daten verfügbar
Flammpunkt : Keine Daten verfügbar
Entzündbarkeit (fest, gasförmig) : Nicht anwendbar.

K-Blue® Advanced TMB Substrate

Sicherheitsdatenblatt

Gemäß 29 CFR § 1910.1200, Hazard Communication Standard (HCS)

Dampfdruck	: Keine Daten verfügbar
Relative Dampfdichte bei 20°C	: Keine Daten verfügbar
Relative Dichte	: Keine Daten verfügbar
Löslichkeit	: Wasserlöslich.
Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (Log Pow)	: Keine Daten verfügbar
Zündtemperatur	: Keine Daten verfügbar
Zersetzungstemperatur	: Keine Daten verfügbar
Viskosität, kinematisch	: Keine Daten verfügbar
Explosionsgrenzen	: Keine Daten verfügbar
Partikeleigenschaften	: Keine Daten verfügbar

9.2. Im Hinblick auf die physikalischen Gefahrenklassen (ergänzend) relevante Daten

Keine weiteren Informationen verfügbar

ABSCHNITT 10 Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität

Das Produkt ist nicht reaktiv unter normalen Gebrauchs-, Lagerungs- und Transportbedingungen.

10.2. Chemische Stabilität

Stabil unter normalen Bedingungen.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Unter normalen Verwendungsbedingungen sind keine gefährlichen Reaktionen bekannt.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Keine unter den empfohlenen Lagerungs- und Handhabungsbedingungen (siehe Abschnitt 7).

10.5. Unverträgliche Materialien

Keine weiteren Informationen verfügbar

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Unter normalen Lager- und Anwendungsbedingungen sollten keine gefährlichen Zersetzungsprodukte gebildet werden.

ABSCHNITT 11 Toxikologische Angaben

11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Akute Toxizität (Oral)	: Nicht eingestuft
Akute Toxizität (Dermal)	: Nicht eingestuft
Akute Toxizität (inhalativ)	: Nicht eingestuft

K-Blue® Advanced TMB Substrate	
Unbekannter akuter Toxizität (GHS US)	5,6% des Gemisches bestehen aus einem oder mehreren Bestandteil/en unbekannter akuter Toxizität (Oral) 5,6% des Gemisches bestehen aus einem oder mehreren Bestandteil/en unbekannter akuter Toxizität (dermal) 5,6% des Gemisches bestehen aus einem oder mehreren Bestandteil/en unbekannter akuter Toxizität (Einatmen (Staub/Nebel))
2-Pyrrolidinone (616-45-5)	
LD50 (oral, Ratte)	> 2000 mg/kg Körpergewicht Animal: rat, Guideline: OECD Guideline 401 (Acute Oral Toxicity), Guideline: EU Method B.1 (Acute Toxicity (Oral))

K-Blue® Advanced TMB Substrate

Sicherheitsdatenblatt

Gemäß 29 CFR § 1910.1200, Hazard Communication Standard (HCS)

2-Pyrrolidinone (616-45-5)	
LD50 (dermal, Kaninchen)	> 2000 mg/kg Körpergewicht Animal: rabbit, Guideline: OECD Guideline 402 (Acute Dermal Toxicity)

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut : Nicht eingestuft
pH-Wert: 3,1 – 3,5

2-Pyrrolidinone (616-45-5)	
pH-Wert	8 – 9 (10 %)

Schwere Augenschädigung/-reizung : Nicht eingestuft
pH-Wert: 3,1 – 3,5

2-Pyrrolidinone (616-45-5)	
pH-Wert	8 – 9 (10 %)

Sensibilisierung der Atemwege/Haut : Nicht eingestuft
Keimzellmutagenität : Nicht eingestuft

Karzinogenität : Nicht eingestuft

Reproduktionstoxizität : Kann die Fruchtbarkeit beeinträchtigen oder das Kind im Mutterleib schädigen.
Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition : Nicht eingestuft
Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition : Nicht eingestuft

2-Pyrrolidinone (616-45-5)	
NOAEL (oral, Ratte, 90 Tage)	207 mg/kg Körpergewicht Animal: rat, Guideline: OECD Guideline 408 (Repeated Dose 90-Day Oral Toxicity Study in Rodents), Guideline: EU Method B.26 (Sub-Chronic Oral Toxicity Test: Repeated Dose 90-Day Oral Toxicity Study in Rodents)

Aspirationsgefahr : Nicht eingestuft

2-Pyrrolidinone (616-45-5)	
Viskosität, kinematisch	9,009 mm ² /s

Symptome/Wirkungen nach Einatmen : Unter normalen Umständen keine.
Symptome/Wirkungen nach Hautkontakt : Unter normalen Umständen keine.
Symptome/Wirkungen nach Augenkontakt : Unter normalen Umständen keine.
Symptome/Wirkungen nach Verschlucken : Unter normalen Umständen keine.
Chronische Symptome : Kann die Fruchtbarkeit beeinträchtigen oder das Kind im Mutterleib schädigen.

ABSCHNITT 12 Umweltbezogene Angaben

12.1. Ökotoxizität

Ökologie - Allgemein : Das Produkt gilt weder als schädlich für Wasserorganismen noch verursacht es langfristige Schäden in der Umwelt.
Gewässergefährdend, kurzfristige (akut) : Nicht eingestuft
Gewässergefährdend, langfristige (chronisch) : Nicht eingestuft

2-Pyrrolidinone (616-45-5)	
LC50 - Fisch [1]	4600 – 10000 mg/l (OECD 203: Fish, Acute Toxicity Test, 96 h, Danio rerio, Static system, Fresh water, Experimental value)
EC50 - Krebstiere [1]	> 500 mg/l (48 h, Daphnia magna, Static system, Fresh water, Experimental value)

K-Blue® Advanced TMB Substrate

Sicherheitsdatenblatt

Gemäß 29 CFR § 1910.1200, Hazard Communication Standard (HCS)

2-Pyrrolidinone (616-45-5)	
EC50 72h - Alge [1]	> 500 mg/l Test organisms (species): Desmodesmus subspicatus (previous name: Scenedesmus subspicatus)
ErC50 Algen	> 500 mg/l (DIN 38412-9, 72 h, Desmodesmus subspicatus, Static system, Fresh water, Experimental value)

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

K-Blue® Advanced TMB Substrate	
Persistenz und Abbaubarkeit	Nicht schnell abbaubar
2-Pyrrolidinone (616-45-5)	
Persistenz und Abbaubarkeit	Readily biodegradable in water.
Biochemischer Sauerstoffbedarf (BSB)	1,16 g O ₂ /g Stoff
Chemischer Sauerstoffbedarf (CSB)	1,69 g O ₂ /g Stoff
ThSB	2,44 g O ₂ /g Stoff

12.3. Bioakkumulationspotenzial

2-Pyrrolidinone (616-45-5)	
BKF - Fisch [1]	3,16 l/kg (BCFBAF v3.00, Fresh water, Calculated value)
Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (Log Pow)	-0,71 (Practical experience/observation, OECD 107: Partition Coefficient (n-octanol/water): Shake Flask Method, 25 °C)
Bioakkumulationspotenzial	Low potential for bioaccumulation (BCF < 500).

12.4. Mobilität im Boden

2-Pyrrolidinone (616-45-5)	
Mobilität im Boden	17 Source: National Library of Medicine/Hazardous Substances Data Bank
Normalisierter Adsorptionskoeffizient für organischen Kohlenstoff (Log Koc)	0,868 (log Koc, Calculated value)
Ökologie - Boden	Highly mobile in soil.

12.5. Andere schädliche Wirkungen

Ozon	: Nicht eingestuft
Fluorierte Treibhausgase	: Nein

ABSCHNITT 13 Hinweise zur Entsorgung

Regionale Abfallverordnung	: Entsorgung muss gemäß den behördlichen Vorschriften erfolgen.
Verfahren der Abfallbehandlung	: Inhalt/Behälter gemäß den Sortieranweisungen des zugelassenen Einsammlers entsorgen.
Empfehlungen für Entsorgung ins Abwasser	: Entsorgung muss gemäß den behördlichen Vorschriften erfolgen.
Empfehlungen für die Produkt-/Verpackung-Abfallentsorgung	: Entsorgung muss gemäß den behördlichen Vorschriften erfolgen.
Zusätzliche Hinweise	: Leere Behälter nicht wiederverwenden.

ABSCHNITT 14 Angaben zum Transport

Gemäß DOT / TDG / IMDG / IATA

K-Blue® Advanced TMB Substrate

Sicherheitsdatenblatt

Gemäß 29 CFR § 1910.1200, Hazard Communication Standard (HCS)

DOT	TDG	IMDG	IATA
14.1. UN-Nummer			
Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften			
14.2. Offizielle Benennung für die Beförderung			
Nicht geregelt	Nicht geregelt	Nicht geregelt	Nicht geregelt
14.3. Transportgefahrenklassen			
Nicht geregelt	Nicht geregelt	Nicht geregelt	Nicht geregelt
14.4. Verpackungsgruppe			
Nicht geregelt	Nicht geregelt	Nicht geregelt	Nicht geregelt
14.5. Umweltgefahren			
Nicht geregelt	Nicht geregelt	Nicht geregelt	Nicht geregelt
Keine zusätzlichen Informationen verfügbar			

14.6. Massentransport

Nicht anwendbar

14.7. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

DOT

Nicht geregelt

TDG

Nicht geregelt

IMDG

Nicht geregelt

IATA

Nicht geregelt

ABSCHNITT 15 Rechtsvorschriften

15.1. Bundesvorschriften

Alle Komponenten dieses Produkts sind im Inventar des Toxic Substances Control Act (TSCA) der US-Umweltschutzbehörde aufgeführt und als aktiv gelistet

Von diesem Produkt oder Gemisch ist nicht bekannt, dass es eine toxische Chemikalie oder Chemikalien enthält, die die anwendbare De-Minimis-Konzentration gemäß 40. CFR §372.38 (a) überschreitet und unterliegt den Berichtspflichten von Titel 313 des Abschnitts 313 der Superfund-Gesetzesänderung und des Reauthorization Acts von 1986 und 40. CFR §372.

15.2. Internationale Vorschriften

Keine weiteren Informationen verfügbar

15.3. Staatliche Vorschriften

California Proposition 65 - Dieses Produkt enthält keine Substanzen, die dem Bundesstaat Kalifornien als krebserregend und schädlich für die Entwicklung und/oder Reproduktion bekannt sind

K-Blue® Advanced TMB Substrate

Sicherheitsdatenblatt

Gemäß 29 CFR § 1910.1200, Hazard Communication Standard (HCS)

ABSCHNITT 16 Sonstige Angaben

Gemäß 29 CFR § 1910.1200, Hazard Communication Standard (HCS)

Überarbeitungsdatum : 28.04.2025

Ausgabedatum : 03.02.2025

Full text of hazard classes and H-statements	
H319	Verursacht schwere Augenreizung
H360	Kann die Fruchtbarkeit beeinträchtigen oder das Kind im Mutterleib schädigen.

Sicherheitsdatenblatt (SDB), USA

Diese Informationen basieren auf unserem aktuellen Wissen und sollen das Produkt nur im Hinblick auf Gesundheit, Sicherheit und Umweltbedingungen beschreiben. Sie dürfen also nicht als Garantie für spezifische Eigenschaften des Produktes ausgelegt werden.

ABSCHNITT 1 Identifikation

1.1. Produktidentifikator

Produktform : Gemisch
Handelsname : Negative Control
Produktcode : 25008

1.2. Andere Bezeichnungen

Teilenummer(n) : 25008

1.3. Empfohlene Verwendung der Chemikalie und Verwendungsbeschränkungen

Verwendung des Stoffs/des Gemischs : Wissenschaftliche Forschung und Entwicklung, Laborchemikalien
Einschränkungen der Anwendung : Verwenden Sie keine Kitkomponenten aus einem Kit mit einem anderen Kit.

1.4. Angaben zum Lieferanten

Lieferant

Neogen Corporation
620 Leshar Place
Lansing, Michigan 48912
United States of America
T 800.234.5333
sds@neogen.com - <https://www.neogen.com/>

Hersteller

Neogen Corporation
944 Nandino
Lexington, Kentucky 40511
U.S.A.
T 859-254-1221
[NEOGEN.com](https://www.neogen.com/)

1.5. Notrufnummer

Notrufnummer : 24 hours:
Medical: 1-800-498-5743 (U.S. and Canada) or 1-651-523-0318 (international)
Spill/CHEMTREC: 1-800-424-9300 (U.S. and Canada) or 1-703-527-3887 (international)

ABSCHNITT 2 Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung (GHS US)

Nicht eingestuft

2.2. Kennzeichnungselemente

GHS US Etikettierung

Keine Kennzeichnung erforderlich

2.3. Gefahren im Zusammenhang mit bekannten oder vernünftigerweise zu erwartenden Anwendungen

Keine weiteren Informationen verfügbar

2.4. Gefahren, die nicht anderweitig klassifiziert sind

Keine weiteren Informationen verfügbar

2.5. Unbekannter akuter Toxizität

1,31% des Gemisches bestehen aus einem oder mehreren Bestandteil/en unbekannter akuter Toxizität (Oral)
1,31% des Gemisches bestehen aus einem oder mehreren Bestandteil/en unbekannter akuter Toxizität (dermal)
1,31% des Gemisches bestehen aus einem oder mehreren Bestandteil/en unbekannter akuter Toxizität (Einatmen (Staub/Nebel))

Negative Control

Sicherheitsdatenblatt

Gemäß 29 CFR § 1910.1200, Hazard Communication Standard (HCS)

ABSCHNITT 3 Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.1. Stoffe

Nicht anwendbar

3.2. Gemische

Dieses Gemisch enthält keine Stoffe, die gemäß den Kriterien von HCS Abschnitt 3.2 gelistet werden müssen

ABSCHNITT 4 Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1. Beschreibung der erforderlichen Erste-Hilfe-Maßnahmen

Erste-Hilfe-Maßnahmen allgemein	: Bei Unwohlsein ärztlichen Rat einholen.
Erste-Hilfe-Maßnahmen nach Einatmen	: Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen.
Erste-Hilfe-Maßnahmen nach Hautkontakt	: Haut mit viel Wasser abwaschen.
Erste-Hilfe-Maßnahmen nach Augenkontakt	: Augen vorsorglich mit Wasser ausspülen.
Erste-Hilfe-Maßnahmen nach Verschlucken	: Bei Unwohlsein Giftinformationszentrum oder Arzt anrufen.
Selbstschutz des Ersthelfers	: Ersthelfer werden mit geeigneter persönlicher Schutzausrüstung ausgestattet.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Symptome/Wirkungen nach Einatmen	: Unter normalen Umständen keine.
Symptome/Wirkungen nach Hautkontakt	: Unter normalen Umständen keine.
Symptome/Wirkungen nach Augenkontakt	: Unter normalen Umständen keine.
Symptome/Wirkungen nach Verschlucken	: Unter normalen Umständen keine.

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Sonstige medizinische Empfehlung oder Behandlung	: Symptomatisch behandeln.
--------------------------------------------------	----------------------------

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Geeignete (und nicht geeignete) Löschmittel

Geeignete Löschmittel	: Wassersprühstrahl. Trockenlöschpulver. Schaum. Kohlendioxid.
Ungeeignete Löschmittel	: Keinen starken Wasserstrahl benutzen.

5.2. Spezifische Gefahren im Zusammenhang mit der Chemikalie

Brandgefahr	: Keine Brandgefahr.
Explosionsgefahr	: Keine direkte Explosionsgefahr.
Gefährliche Zerfallsprodukte im Brandfall	: Mögliche Freisetzung giftiger Rauchgase.

5.3. Spezielle Schutzausrüstungen und Vorsichtsmaßnahmen für Feuerwehrleute

Löschanweisungen	: Feuer von einem geschützten Platz in sicherer Entfernung bekämpfen. Brandabschnitt nicht ohne ausreichende Schutzausrüstung, einschließlich Atemschutz betreten.
Schutz bei der Brandbekämpfung	: Nicht versuchen ohne geeignete Schutzausrüstung tätig zu werden. Umgebungsluft-unabhängiges Atemschutzgerät. Vollständige Schutzkleidung.

Negative Control

Sicherheitsdatenblatt

Gemäß 29 CFR § 1910.1200, Hazard Communication Standard (HCS)

ABSCHNITT 6 Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Allgemeine Maßnahmen : Undichtigkeit beseitigen, wenn gefahrlos möglich. Falls das Produkt in die Kanalisation oder öffentliche Gewässer gelangt, sind die Behörden zu benachrichtigen. Verschüttete Mengen aufnehmen, um Materialschäden zu vermeiden.

Nicht für Notfälle geschultes Personal

Schutzausrüstung : Empfohlene Personenschutz-ausrüstung tragen.
Notfallmaßnahmen : Verunreinigten Bereich lüften.

Einsatzkräfte

Schutzausrüstung : Nicht versuchen ohne geeignete Schutzausrüstung tätig zu werden. Weitere Angaben: siehe Abschnitt 8 "Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstung".
Notfallmaßnahmen : Unbeteiligte Personen evakuieren. Undichtigkeit beseitigen, wenn gefahrlos möglich.
Umweltschutzmaßnahmen : Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

6.2. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Zur Rückhaltung : Verschüttetes/ausgelaufenes Produkt mit Sand oder Erde aufsaugen. Ausgelaufene Flüssigkeit eindämmen oder mit flüssigkeitsbindendem Material aufnehmen, um ein Eindringen in die Kanalisation oder Wasserläufe zu verhindern. Auslaufen stoppen, sofern gefahrlos möglich.
Reinigungsverfahren : Verschüttete Flüssigkeit mit Absorptionsmittel aufnehmen.
Sonstige Angaben : Stoffe oder Restmengen in fester Form einer zugelassenen Anlage zuführen.

Weitere Angaben siehe Abschnitt 13

ABSCHNITT 7 Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung : Für eine gute Belüftung des Arbeitsplatzes sorgen. Persönliche Schutzausrüstung tragen.
Hygienemaßnahmen : Bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen. Nach Handhabung des Produkts immer die Hände waschen.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Technische Maßnahmen : An einem kühlen, gut belüfteten Ort fern von Wärmequellen aufbewahren.
Lagerbedingungen : Kühl halten. Vor Sonnenbestrahlung schützen.
Verpackungsmaterialien : Produkt immer in Gebinden aus dem selben Material wie das Originalgebinde lagern.

ABSCHNITT 8 Begrenzung und Überwachung der Exposition/persönliche Schutzausrüstungen

8.1. Zu überwachende Parameter

Keine weiteren Informationen verfügbar

8.2. Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

Geeignete technische Steuerungseinrichtungen : Für eine gute Belüftung des Arbeitsplatzes sorgen.
Begrenzung und Überwachung der Umweltextposition : Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

Negative Control

Sicherheitsdatenblatt

Gemäß 29 CFR § 1910.1200, Hazard Communication Standard (HCS)

8.3. Persönliche Schutzmaßnahmen/Persönliche Schutzausrüstung

Persönliche Schutzausrüstung:

Empfohlene Personenschutz-ausrüstung tragen.

Handschutz:
Schutzhandschuhe
Augenschutz:
Sicherheitsbrille
Haut- und Körperschutz:
Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung tragen
Atemschutz:
Bei unzureichender Belüftung geeignete Atemschutzausrüstung tragen

Persönliche Schutzausrüstung - Symbol(e):



ABSCHNITT 9 Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Grundlegende physikalische und chemische Eigenschaften

Aggregatzustand	: Flüssig
Aussehen	: Flüssig.
Farbe	: Klar Farblos
Geruch	: Geruchlos Leicht
Geruchsschwelle	: Keine Daten verfügbar
pH-Wert	: Keine Daten verfügbar
Schmelzpunkt	: Nicht anwendbar
Gefrierpunkt	: Keine Daten verfügbar
Siedepunkt	: Keine Daten verfügbar
Flammpunkt	: Keine Daten verfügbar
Entzündbarkeit (fest, gasförmig)	: Nicht anwendbar.
Dampfdruck	: Keine Daten verfügbar
Relative Dampfdichte bei 20°C	: Keine Daten verfügbar
Relative Dichte	: Keine Daten verfügbar
Löslichkeit	: Wasserlöslich.
Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (Log Pow)	: Keine Daten verfügbar
Zündtemperatur	: Keine Daten verfügbar
Zersetzungstemperatur	: Keine Daten verfügbar
Viskosität, kinematisch	: Keine Daten verfügbar
Explosionsgrenzen	: Keine Daten verfügbar
Partikeleigenschaften	: Keine Daten verfügbar

9.2. Im Hinblick auf die physikalischen Gefahrenklassen (ergänzend) relevante Daten

Keine weiteren Informationen verfügbar

Negative Control

Sicherheitsdatenblatt

Gemäß 29 CFR § 1910.1200, Hazard Communication Standard (HCS)

ABSCHNITT 10 Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität

Das Produkt ist nicht reaktiv unter normalen Gebrauchs-, Lagerungs- und Transportbedingungen.

10.2. Chemische Stabilität

Stabil unter normalen Bedingungen.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Unter normalen Verwendungsbedingungen sind keine gefährlichen Reaktionen bekannt.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Keine unter den empfohlenen Lagerungs- und Handhabungsbedingungen (siehe Abschnitt 7).

10.5. Unverträgliche Materialien

Keine weiteren Informationen verfügbar

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Unter normalen Lager- und Anwendungsbedingungen sollten keine gefährlichen Zersetzungsprodukte gebildet werden.

ABSCHNITT 11 Toxikologische Angaben

11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Akute Toxizität (Oral) : Nicht eingestuft
Akute Toxizität (Dermal) : Nicht eingestuft
Akute Toxizität (inhalativ) : Nicht eingestuft

Negative Control	
Unbekannter akuter Toxizität (GHS US)	1,31% des Gemisches bestehen aus einem oder mehreren Bestandteil/en unbekannter akuter Toxizität (Oral) 1,31% des Gemisches bestehen aus einem oder mehreren Bestandteil/en unbekannter akuter Toxizität (dermal) 1,31% des Gemisches bestehen aus einem oder mehreren Bestandteil/en unbekannter akuter Toxizität (Einatmen (Staub/Nebel))
Ätz-/Reizwirkung auf die Haut	: Nicht eingestuft
Schwere Augenschädigung/-reizung	: Nicht eingestuft
Sensibilisierung der Atemwege/Haut	: Nicht eingestuft
Keimzellmutagenität	: Nicht eingestuft
Karzinogenität	: Nicht eingestuft
Reproduktionstoxizität	: Nicht eingestuft
Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition	: Nicht eingestuft
Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition	: Nicht eingestuft
Aspirationsgefahr	: Nicht eingestuft
Symptome/Wirkungen nach Einatmen	: Unter normalen Umständen keine.
Symptome/Wirkungen nach Hautkontakt	: Unter normalen Umständen keine.
Symptome/Wirkungen nach Augenkontakt	: Unter normalen Umständen keine.

Negative Control

Sicherheitsdatenblatt

Gemäß 29 CFR § 1910.1200, Hazard Communication Standard (HCS)

Symptome/Wirkungen nach Verschlucken : Unter normalen Umständen keine.

ABSCHNITT 12 Umweltbezogene Angaben

12.1. Ökotoxizität

Ökologie - Allgemein : Das Produkt gilt weder als schädlich für Wasserorganismen noch verursacht es langfristige Schäden in der Umwelt.
Gewässergefährdend, kurzfristige (akut) : Nicht eingestuft
Gewässergefährdend, langfristige (chronisch) : Nicht eingestuft

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Negative Control

Persistenz und Abbaubarkeit	Nicht schnell abbaubar
-----------------------------	------------------------

12.3. Bioakkumulationspotenzial

Keine weiteren Informationen verfügbar

12.4. Mobilität im Boden

Keine weiteren Informationen verfügbar

12.5. Andere schädliche Wirkungen

Ozon : Nicht eingestuft
Fluorierte Treibhausgase : Nein

ABSCHNITT 13 Hinweise zur Entsorgung

Regionale Abfallverordnung : Entsorgung muss gemäß den behördlichen Vorschriften erfolgen.
Verfahren der Abfallbehandlung : Inhalt/Behälter gemäß den Sortieranweisungen des zugelassenen Einsammlers entsorgen.
Empfehlungen für Entsorgung ins Abwasser : Entsorgung muss gemäß den behördlichen Vorschriften erfolgen.
Empfehlungen für die Produkt-/Verpackung-Abfallentsorgung : Entsorgung muss gemäß den behördlichen Vorschriften erfolgen.
Zusätzliche Hinweise : Leere Behälter nicht wiederverwenden.

ABSCHNITT 14 Angaben zum Transport

Gemäß DOT / TDG / IMDG / IATA

DOT	TDG	IMDG	IATA
14.1. UN-Nummer			
Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften			
14.2. Offizielle Benennung für die Beförderung			
Nicht geregelt	Nicht geregelt	Nicht geregelt	Nicht geregelt
14.3. Transportgefahrenklassen			
Nicht geregelt	Nicht geregelt	Nicht geregelt	Nicht geregelt
14.4. Verpackungsgruppe			
Nicht geregelt	Nicht geregelt	Nicht geregelt	Nicht geregelt

Negative Control

Sicherheitsdatenblatt

Gemäß 29 CFR § 1910.1200, Hazard Communication Standard (HCS)

DOT	TDG	IMDG	IATA
14.5. Umweltgefahren			
Nicht geregelt	Nicht geregelt	Nicht geregelt	Nicht geregelt
Keine zusätzlichen Informationen verfügbar			

14.6. Massentransport

Nicht anwendbar

14.7. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

DOT

Nicht geregelt

TDG

Nicht geregelt

IMDG

Nicht geregelt

IATA

Nicht geregelt

ABSCHNITT 15 Rechtsvorschriften

15.1. Bundesvorschriften

Alle Komponenten dieses Produkts sind im Inventar des Toxic Substances Control Act (TSCA) der US-Umweltschutzbehörde aufgeführt und als aktiv gelistet

Von diesem Produkt oder Gemisch ist nicht bekannt, dass es eine toxische Chemikalie oder Chemikalien enthält, die die anwendbare De-Minimis-Konzentration gemäß 40. CFR §372.38 (a) überschreitet und unterliegt den Berichtspflichten von Titel 313 des Abschnitts 313 der Superfund-Gesetzesänderung und des Reauthorization Acts von 1986 und 40. CFR §372.

15.2. Internationale Vorschriften

Keine weiteren Informationen verfügbar

15.3. Staatliche Vorschriften



ACHTUNG:

Dieses Produkt kann Sie Thimerosal aussetzen, was nach dem Kenntnisstand des US-Bundesstaats Kalifornien Geburtsfehler und sonstige reproduktive Schäden verursachen kann. Weitere Informationen finden Sie unter www.P65Warnings.ca.gov.

ABSCHNITT 16 Sonstige Angaben

Gemäß 29 CFR § 1910.1200, Hazard Communication Standard (HCS)

Überarbeitungsdatum : 08.07.2025

Ausgabedatum : 05.02.2025

Sicherheitsdatenblatt (SDB), USA

Diese Informationen basieren auf unserem aktuellen Wissen und sollen das Produkt nur im Hinblick auf Gesundheit, Sicherheit und Umweltbedingungen beschreiben. Sie dürfen also nicht als Garantie für spezifische Eigenschaften des Produktes ausgelegt werden.

ABSCHNITT 1 Identifikation

1.1. Produktidentifikator

Produktform : Gemisch
Handelsname : Red Stop Solution
Produktcode : 301210

1.2. Andere Bezeichnungen

Teilenummer(n) : 301210|301471|301473|301474|301475|301476|700006516

1.3. Empfohlene Verwendung der Chemikalie und Verwendungsbeschränkungen

Verwendung des Stoffs/des Gemischs : Laborchemikalien, Wissenschaftliche Forschung und Entwicklung
Empfohlene Verwendung : Laborchemikalien, Wissenschaftliche Forschung und Entwicklung

1.4. Angaben zum Lieferanten

Lieferant

Neogen Corporation
620 Leshar Place
Lansing, Michigan 48912
United States of America
T 800.234.5333
sds@neogen.com - <https://www.neogen.com/>

Hersteller

Neogen Corporation
944 Nandino
Lexington, Kentucky 40511
U.S.A.
T 859-254-1221
[NEOGEN.com](https://www.neogen.com/)

1.5. Notrufnummer

Notrufnummer : 24 hours:
Medical: 1-800-498-5743 (U.S. and Canada) or 1-651-523-0318 (international)
Spill/CHEMTREC: 1-800-424-9300 (U.S. and Canada) or 1-703-527-3887 (international)

ABSCHNITT 2 Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung (GHS US)

Nicht eingestuft

2.2. Kennzeichnungselemente

GHS US Etikettierung

Keine Kennzeichnung erforderlich

2.3. Gefahren im Zusammenhang mit bekannten oder vernünftigerweise zu erwartenden Anwendungen

Keine weiteren Informationen verfügbar

2.4. Gefahren, die nicht anderweitig klassifiziert sind

Keine weiteren Informationen verfügbar

2.5. Unbekannter akuter Toxizität

Keine weiteren Informationen verfügbar

Red Stop Solution

Sicherheitsdatenblatt

Gemäß 29 CFR § 1910.1200, Hazard Communication Standard (HCS)

ABSCHNITT 3 Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.1. Stoffe

Nicht anwendbar

3.2. Gemische

Dieses Gemisch enthält keine Stoffe, die gemäß den Kriterien von HCS Abschnitt 3.2 gelistet werden müssen

ABSCHNITT 4 Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1. Beschreibung der erforderlichen Erste-Hilfe-Maßnahmen

Erste-Hilfe-Maßnahmen allgemein	: Bei Unwohlsein ärztlichen Rat einholen.
Erste-Hilfe-Maßnahmen nach Einatmen	: Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen.
Erste-Hilfe-Maßnahmen nach Hautkontakt	: Haut mit viel Wasser abwaschen.
Erste-Hilfe-Maßnahmen nach Augenkontakt	: Augen vorsorglich mit Wasser ausspülen.
Erste-Hilfe-Maßnahmen nach Verschlucken	: Bei Unwohlsein Giftinformationszentrum oder Arzt anrufen.
Selbstschutz des Ersthelfers	: Ersthelfer werden mit geeigneter persönlicher Schutzausrüstung ausgestattet.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Symptome/Wirkungen nach Einatmen	: Unter normalen Umständen keine.
Symptome/Wirkungen nach Hautkontakt	: Unter normalen Umständen keine.
Symptome/Wirkungen nach Augenkontakt	: Unter normalen Umständen keine.
Symptome/Wirkungen nach Verschlucken	: Unter normalen Umständen keine.

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Sonstige medizinische Empfehlung oder Behandlung	: Symptomatisch behandeln.
--------------------------------------------------	----------------------------

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Geeignete (und nicht geeignete) Löschmittel

Geeignete Löschmittel	: Wassersprühstrahl. Trockenlöschpulver. Schaum. Kohlendioxid.
Ungeeignete Löschmittel	: Keinen starken Wasserstrahl benutzen.

5.2. Spezifische Gefahren im Zusammenhang mit der Chemikalie

Brandgefahr	: Keine Brandgefahr.
Explosionsgefahr	: Keine direkte Explosionsgefahr.
Gefährliche Zerfallsprodukte im Brandfall	: Mögliche Freisetzung giftiger Rauchgase.

5.3. Spezielle Schutzausrüstungen und Vorsichtsmaßnahmen für Feuerwehrleute

Löschanweisungen	: Feuer von einem geschützten Platz in sicherer Entfernung bekämpfen. Brandabschnitt nicht ohne ausreichende Schutzausrüstung, einschließlich Atemschutz betreten.
Schutz bei der Brandbekämpfung	: Nicht versuchen ohne geeignete Schutzausrüstung tätig zu werden. Umgebungsluft-unabhängiges Atemschutzgerät. Vollständige Schutzkleidung.

Red Stop Solution

Sicherheitsdatenblatt

Gemäß 29 CFR § 1910.1200, Hazard Communication Standard (HCS)

ABSCHNITT 6 Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Allgemeine Maßnahmen : Undichtigkeit beseitigen, wenn gefahrlos möglich. Falls das Produkt in die Kanalisation oder öffentliche Gewässer gelangt, sind die Behörden zu benachrichtigen. Verschüttete Mengen aufnehmen, um Materialschäden zu vermeiden.

Nicht für Notfälle geschultes Personal

Schutzausrüstung : Empfohlene Personenschutz-ausrüstung tragen.
Notfallmaßnahmen : Verunreinigten Bereich lüften.

Einsatzkräfte

Schutzausrüstung : Nicht versuchen ohne geeignete Schutzausrüstung tätig zu werden. Weitere Angaben: siehe Abschnitt 8 "Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstung".
Notfallmaßnahmen : Unbeteiligte Personen evakuieren. Undichtigkeit beseitigen, wenn gefahrlos möglich.
Umweltschutzmaßnahmen : Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

6.2. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Zur Rückhaltung : Verschüttetes/ausgelaufenes Produkt mit Sand oder Erde aufsaugen. Ausgelaufene Flüssigkeit eindämmen oder mit flüssigkeitsbindendem Material aufnehmen, um ein Eindringen in die Kanalisation oder Wasserläufe zu verhindern. Auslaufen stoppen, sofern gefahrlos möglich.
Reinigungsverfahren : Verschüttete Flüssigkeit mit Absorptionsmittel aufnehmen.
Sonstige Angaben : Stoffe oder Restmengen in fester Form einer zugelassenen Anlage zuführen.

Weitere Angaben siehe Abschnitt 13

ABSCHNITT 7 Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung : Für eine gute Belüftung des Arbeitsplatzes sorgen. Persönliche Schutzausrüstung tragen.
Hygienemaßnahmen : Bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen. Nach Handhabung des Produkts immer die Hände waschen.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Technische Maßnahmen : An einem kühlen, gut belüfteten Ort fern von Wärmequellen aufbewahren.
Lagerbedingungen : Kühl halten. Vor Sonnenbestrahlung schützen.
Verpackungsmaterialien : Produkt immer in Gebinden aus dem selben Material wie das Originalgebinde lagern.

ABSCHNITT 8 Begrenzung und Überwachung der Exposition/persönliche Schutzausrüstungen

8.1. Zu überwachende Parameter

Keine weiteren Informationen verfügbar

8.2. Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

Geeignete technische Steuerungseinrichtungen : Für eine gute Belüftung des Arbeitsplatzes sorgen.
Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition : Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

Red Stop Solution

Sicherheitsdatenblatt

Gemäß 29 CFR § 1910.1200, Hazard Communication Standard (HCS)

8.3. Persönliche Schutzmaßnahmen/Persönliche Schutzausrüstung

Persönliche Schutzausrüstung:

Empfohlene Personenschutz-ausrüstung tragen.

Handschutz:
Schutzhandschuhe
Augenschutz:
Sicherheitsbrille
Haut- und Körperschutz:
Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung tragen
Atemschutz:
Bei unzureichender Belüftung geeignete Atemschutzausrüstung tragen

Persönliche Schutzausrüstung - Symbol(e):



ABSCHNITT 9 Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Grundlegende physikalische und chemische Eigenschaften

Aggregatzustand	: Flüssig
Aussehen	: Flüssig.
Farbe	: Rot
Geruch	: Geruchlos
Geruchsschwelle	: Keine Daten verfügbar
pH-Wert	: 8,7
Schmelzpunkt	: Nicht anwendbar
Gefrierpunkt	: Keine Daten verfügbar
Siedepunkt	: Keine Daten verfügbar
Flammpunkt	: Keine Daten verfügbar
Entzündbarkeit (fest, gasförmig)	: Nicht anwendbar.
Dampfdruck	: Keine Daten verfügbar
Relative Dampfdichte bei 20°C	: Keine Daten verfügbar
Relative Dichte	: Keine Daten verfügbar
Löslichkeit	: Wasserlöslich.
Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (Log Pow)	: Keine Daten verfügbar
Zündtemperatur	: Keine Daten verfügbar
Zersetzungstemperatur	: Keine Daten verfügbar
Viskosität, kinematisch	: Keine Daten verfügbar
Explosionsgrenzen	: Keine Daten verfügbar
Partikeleigenschaften	: Keine Daten verfügbar

9.2. Im Hinblick auf die physikalischen Gefahrenklassen (ergänzend) relevante Daten

Keine weiteren Informationen verfügbar

Red Stop Solution

Sicherheitsdatenblatt

Gemäß 29 CFR § 1910.1200, Hazard Communication Standard (HCS)

ABSCHNITT 10 Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität

Das Produkt ist nicht reaktiv unter normalen Gebrauchs-, Lagerungs- und Transportbedingungen.

10.2. Chemische Stabilität

Stabil unter normalen Bedingungen.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Unter normalen Verwendungsbedingungen sind keine gefährlichen Reaktionen bekannt.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Keine unter den empfohlenen Lagerungs- und Handhabungsbedingungen (siehe Abschnitt 7).

10.5. Unverträgliche Materialien

Keine weiteren Informationen verfügbar

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Unter normalen Lager- und Anwendungsbedingungen sollten keine gefährlichen Zersetzungsprodukte gebildet werden.

ABSCHNITT 11 Toxikologische Angaben

11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Akute Toxizität (Oral)	: Nicht eingestuft
Akute Toxizität (Dermal)	: Nicht eingestuft
Akute Toxizität (inhalativ)	: Nicht eingestuft
Ätz-/Reizwirkung auf die Haut	: Nicht eingestuft pH-Wert: 8,7
Schwere Augenschädigung/-reizung	: Nicht eingestuft pH-Wert: 8,7
Sensibilisierung der Atemwege/Haut	: Nicht eingestuft
Keimzellmutagenität	: Nicht eingestuft
Karzinogenität	: Nicht eingestuft
Reproduktionstoxizität	: Nicht eingestuft
Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition	: Nicht eingestuft
Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition	: Nicht eingestuft
Aspirationsgefahr	: Nicht eingestuft
Symptome/Wirkungen nach Einatmen	: Unter normalen Umständen keine.
Symptome/Wirkungen nach Hautkontakt	: Unter normalen Umständen keine.
Symptome/Wirkungen nach Augenkontakt	: Unter normalen Umständen keine.
Symptome/Wirkungen nach Verschlucken	: Unter normalen Umständen keine.

Red Stop Solution

Sicherheitsdatenblatt

Gemäß 29 CFR § 1910.1200, Hazard Communication Standard (HCS)

ABSCHNITT 12 Umweltbezogene Angaben

12.1. Ökotoxizität

- Ökologie - Allgemein : Das Produkt gilt weder als schädlich für Wasserorganismen noch verursacht es langfristige Schäden in der Umwelt.
- Gewässergefährdend, kurzfristige (akut) : Nicht eingestuft
- Gewässergefährdend, langfristige (chronisch) : Nicht eingestuft

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Red Stop Solution

Persistenz und Abbaubarkeit	Nicht schnell abbaubar
-----------------------------	------------------------

12.3. Bioakkumulationspotenzial

Keine weiteren Informationen verfügbar

12.4. Mobilität im Boden

Keine weiteren Informationen verfügbar

12.5. Andere schädliche Wirkungen

- Ozon : Nicht eingestuft
- Fluorierte Treibhausgase : Nein

ABSCHNITT 13 Hinweise zur Entsorgung

- Regionale Abfallverordnung : Entsorgung muss gemäß den behördlichen Vorschriften erfolgen.
- Verfahren der Abfallbehandlung : Inhalt/Behälter gemäß den Sortieranweisungen des zugelassenen Einsammlers entsorgen.
- Empfehlungen für Entsorgung ins Abwasser : Entsorgung muss gemäß den behördlichen Vorschriften erfolgen.
- Empfehlungen für die Produkt-/Verpackungs-Abfallentsorgung : Entsorgung muss gemäß den behördlichen Vorschriften erfolgen.
- Zusätzliche Hinweise : Leere Behälter nicht wiederverwenden.

ABSCHNITT 14 Angaben zum Transport

Gemäß DOT / TDG / IMDG / IATA

DOT	TDG	IMDG	IATA
14.1. UN-Nummer			
Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften			
14.2. Offizielle Benennung für die Beförderung			
Nicht geregelt	Nicht geregelt	Nicht geregelt	Nicht geregelt
14.3. Transportgefahrenklassen			
Nicht geregelt	Nicht geregelt	Nicht geregelt	Nicht geregelt
14.4. Verpackungsgruppe			
Nicht geregelt	Nicht geregelt	Nicht geregelt	Nicht geregelt
14.5. Umweltgefahren			
Nicht geregelt	Nicht geregelt	Nicht geregelt	Nicht geregelt
Keine zusätzlichen Informationen verfügbar			

Red Stop Solution

Sicherheitsdatenblatt

Gemäß 29 CFR § 1910.1200, Hazard Communication Standard (HCS)

14.6. Massentransport

Nicht anwendbar

14.7. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

DOT

Nicht geregelt

TDG

Nicht geregelt

IMDG

Nicht geregelt

IATA

Nicht geregelt

ABSCHNITT 15 Rechtsvorschriften

15.1. Bundesvorschriften

Alle Komponenten dieses Produkts sind im Inventar des Toxic Substances Control Act (TSCA) der US-Umweltschutzbehörde aufgeführt und als aktiv gelistet

Von diesem Produkt oder Gemisch ist nicht bekannt, dass es eine toxische Chemikalie oder Chemikalien enthält, die die anwendbare De-Minimis-Konzentration gemäß 40. CFR §372.38 (a) überschreitet und unterliegt den Berichtspflichten von Titel 313 des Abschnitts 313 der Superfund-Gesetzesänderung und des Reauthorization Acts von 1986 und 40. CFR §372.

Sodium fluoride (7681-49-4)

CERCLA RQ	1000 lb
-----------	---------

Phosphoric acid, conc=75%, aqueous solution (7664-38-2)

CERCLA RQ	5000 lb
-----------	---------

15.2. Internationale Vorschriften

Keine weiteren Informationen verfügbar

15.3. Staatliche Vorschriften

California Proposition 65 - Dieses Produkt enthält keine Substanzen, die dem Bundesstaat Kalifornien als krebserregend und schädlich für die Entwicklung und/oder Reproduktion bekannt sind

ABSCHNITT 16 Sonstige Angaben

Gemäß 29 CFR § 1910.1200, Hazard Communication Standard (HCS)

Überarbeitungsdatum : 04.08.2025

Ausgabedatum : 28.01.2025

Sicherheitsdatenblatt (SDB), USA

Diese Informationen basieren auf unserem aktuellen Wissen und sollen das Produkt nur im Hinblick auf Gesundheit, Sicherheit und Umweltbedingungen beschreiben. Sie dürfen also nicht als Garantie für spezifische Eigenschaften des Produktes ausgelegt werden.



10X Wash Buffer

Sicherheitsdatenblatt

Gemäß 29 CFR § 1910.1200, Hazard Communication Standard (HCS)

Ausgabedatum: 03.02.2025 Überarbeitungsdatum: 25.06.2025 Ersetzt: 05.06.2025 Version: 3.0

ABSCHNITT 1 Identifikation

1.1. Produktidentifikator

Produktform : Gemisch
Handelsname : 10X Wash Buffer
Produktcode : 25001

1.2. Andere Bezeichnungen

Teilenummer(n) : 25001|25112|27038|301176|301177

1.3. Empfohlene Verwendung der Chemikalie und Verwendungsbeschränkungen

Verwendung des Stoffs/des Gemischs : Laborchemikalien, Wissenschaftliche Forschung und Entwicklung
Einschränkungen der Anwendung : Verwenden Sie keine Kitkomponenten aus einem Kit mit einem anderen Kit.

1.4. Angaben zum Lieferanten

Lieferant

Neogen Corporation
620 Leshar Place
Lansing, Michigan 48912
United States of America
T 800.234.5333
sds@neogen.com - <https://www.neogen.com/>

Hersteller

Neogen Corporation
944 Nandino
Lexington, Kentucky 40511
U.S.A.
T 859-254-1221
[NEOGEN.com](https://www.NEOGEN.com)

1.5. Notrufnummer

Notrufnummer : 24 hours:
Medical: 1-800-498-5743 (U.S. and Canada) or 1-651-523-0318 (international)
Spill/CHEMTREC: 1-800-424-9300 (U.S. and Canada) or 1-703-527-3887 (international)

ABSCHNITT 2 Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung (GHS US)

Nicht eingestuft

2.2. Kennzeichnungselemente

GHS US Etikettierung

Keine Kennzeichnung erforderlich

2.3. Gefahren im Zusammenhang mit bekannten oder vernünftigerweise zu erwartenden Anwendungen

Keine weiteren Informationen verfügbar

2.4. Gefahren, die nicht anderweitig klassifiziert sind

Keine weiteren Informationen verfügbar

2.5. Unbekannter akuter Toxizität

1,31% des Gemisches bestehen aus einem oder mehreren Bestandteil/en unbekannter akuter Toxizität (Oral)
1,31% des Gemisches bestehen aus einem oder mehreren Bestandteil/en unbekannter akuter Toxizität (dermal)
1,31% des Gemisches bestehen aus einem oder mehreren Bestandteil/en unbekannter akuter Toxizität (Einatmen (Staub/Nebel))

10X Wash Buffer

Sicherheitsdatenblatt

Gemäß 29 CFR § 1910.1200, Hazard Communication Standard (HCS)

ABSCHNITT 3 Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.1. Stoffe

Nicht anwendbar

3.2. Gemische

Dieses Gemisch enthält keine Stoffe, die gemäß den Kriterien von HCS Abschnitt 3.2 gelistet werden müssen

ABSCHNITT 4 Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1. Beschreibung der erforderlichen Erste-Hilfe-Maßnahmen

Erste-Hilfe-Maßnahmen allgemein	: Bei Unwohlsein ärztlichen Rat einholen.
Erste-Hilfe-Maßnahmen nach Einatmen	: Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen.
Erste-Hilfe-Maßnahmen nach Hautkontakt	: Haut mit viel Wasser abwaschen.
Erste-Hilfe-Maßnahmen nach Augenkontakt	: Augen vorsorglich mit Wasser ausspülen.
Erste-Hilfe-Maßnahmen nach Verschlucken	: Bei Unwohlsein Giftinformationszentrum oder Arzt anrufen.
Selbstschutz des Ersthelfers	: Ersthelfer werden mit geeigneter persönlicher Schutzausrüstung ausgestattet.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Symptome/Wirkungen nach Einatmen	: Unter normalen Umständen keine.
Symptome/Wirkungen nach Hautkontakt	: Unter normalen Umständen keine.
Symptome/Wirkungen nach Augenkontakt	: Unter normalen Umständen keine.
Symptome/Wirkungen nach Verschlucken	: Unter normalen Umständen keine.

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Sonstige medizinische Empfehlung oder Behandlung	: Symptomatisch behandeln.
--------------------------------------------------	----------------------------

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Geeignete (und nicht geeignete) Löschmittel

Geeignete Löschmittel	: Wassersprühstrahl. Trockenlöschpulver. Schaum. Kohlendioxid.
Ungeeignete Löschmittel	: Keinen starken Wasserstrahl benutzen.

5.2. Spezifische Gefahren im Zusammenhang mit der Chemikalie

Brandgefahr	: Keine Brandgefahr.
Explosionsgefahr	: Keine direkte Explosionsgefahr.
Gefährliche Zerfallsprodukte im Brandfall	: Mögliche Freisetzung giftiger Rauchgase.

5.3. Spezielle Schutzausrüstungen und Vorsichtsmaßnahmen für Feuerwehrleute

Löschanweisungen	: Feuer von einem geschützten Platz in sicherer Entfernung bekämpfen. Brandabschnitt nicht ohne ausreichende Schutzausrüstung, einschließlich Atemschutz betreten.
Schutz bei der Brandbekämpfung	: Nicht versuchen ohne geeignete Schutzausrüstung tätig zu werden. Umgebungsluft-unabhängiges Atemschutzgerät. Vollständige Schutzkleidung.

10X Wash Buffer

Sicherheitsdatenblatt

Gemäß 29 CFR § 1910.1200, Hazard Communication Standard (HCS)

ABSCHNITT 6 Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Allgemeine Maßnahmen : Undichtigkeit beseitigen, wenn gefahrlos möglich. Falls das Produkt in die Kanalisation oder öffentliche Gewässer gelangt, sind die Behörden zu benachrichtigen. Verschüttete Mengen aufnehmen, um Materialschäden zu vermeiden.

Nicht für Notfälle geschultes Personal

Schutzausrüstung : Empfohlene Personenschutz-ausrüstung tragen.
Notfallmaßnahmen : Verunreinigten Bereich lüften.

Einsatzkräfte

Schutzausrüstung : Nicht versuchen ohne geeignete Schutzausrüstung tätig zu werden. Weitere Angaben: siehe Abschnitt 8 "Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstung".
Notfallmaßnahmen : Unbeteiligte Personen evakuieren. Undichtigkeit beseitigen, wenn gefahrlos möglich.
Umweltschutzmaßnahmen : Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

6.2. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Zur Rückhaltung : Verschüttetes/ausgelaufenes Produkt mit Sand oder Erde aufsaugen. Ausgelaufene Flüssigkeit eindämmen oder mit flüssigkeitsbindendem Material aufnehmen, um ein Eindringen in die Kanalisation oder Wasserläufe zu verhindern. Auslaufen stoppen, sofern gefahrlos möglich.
Reinigungsverfahren : Verschüttete Flüssigkeit mit Absorptionsmittel aufnehmen.
Sonstige Angaben : Stoffe oder Restmengen in fester Form einer zugelassenen Anlage zuführen.

Weitere Angaben siehe Abschnitt 13

ABSCHNITT 7 Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung : Für eine gute Belüftung des Arbeitsplatzes sorgen. Persönliche Schutzausrüstung tragen.
Hygienemaßnahmen : Bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen. Nach Handhabung des Produkts immer die Hände waschen.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Technische Maßnahmen : An einem kühlen, gut belüfteten Ort fern von Wärmequellen aufbewahren.
Lagerbedingungen : Kühl halten. Vor Sonnenbestrahlung schützen.
Verpackungsmaterialien : Produkt immer in Gebinden aus dem selben Material wie das Originalgebinde lagern.

ABSCHNITT 8 Begrenzung und Überwachung der Exposition/persönliche Schutzausrüstungen

8.1. Zu überwachende Parameter

Keine weiteren Informationen verfügbar

8.2. Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

Geeignete technische Steuerungseinrichtungen : Für eine gute Belüftung des Arbeitsplatzes sorgen.
Begrenzung und Überwachung der Umweltextposition : Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

10X Wash Buffer

Sicherheitsdatenblatt

Gemäß 29 CFR § 1910.1200, Hazard Communication Standard (HCS)

8.3. Persönliche Schutzmaßnahmen/Persönliche Schutzausrüstung

Persönliche Schutzausrüstung:

Empfohlene Personenschutz-ausrüstung tragen.

Handschutz:
Schutzhandschuhe
Augenschutz:
Sicherheitsbrille
Haut- und Körperschutz:
Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung tragen
Atemschutz:
Bei unzureichender Belüftung geeignete Atemschutzausrüstung tragen

Persönliche Schutzausrüstung - Symbol(e):



ABSCHNITT 9 Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Grundlegende physikalische und chemische Eigenschaften

Aggregatzustand	: Flüssig
Aussehen	: Flüssig.
Farbe	: Klar Farblos
Geruch	: Geruchlos Leicht
Geruchsschwelle	: Keine Daten verfügbar
pH-Wert	: Keine Daten verfügbar
Schmelzpunkt	: Nicht anwendbar
Gefrierpunkt	: Keine Daten verfügbar
Siedepunkt	: Keine Daten verfügbar
Flammpunkt	: Keine Daten verfügbar
Entzündbarkeit (fest, gasförmig)	: Nicht anwendbar.
Dampfdruck	: Keine Daten verfügbar
Relative Dampfdichte bei 20°C	: Keine Daten verfügbar
Relative Dichte	: Keine Daten verfügbar
Löslichkeit	: Wasserlöslich.
Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (Log Pow)	: Keine Daten verfügbar
Zündtemperatur	: Keine Daten verfügbar
Zersetzungstemperatur	: Keine Daten verfügbar
Viskosität, kinematisch	: Keine Daten verfügbar
Explosionsgrenzen	: Keine Daten verfügbar
Partikeleigenschaften	: Keine Daten verfügbar

9.2. Im Hinblick auf die physikalischen Gefahrenklassen (ergänzend) relevante Daten

Keine weiteren Informationen verfügbar

10X Wash Buffer

Sicherheitsdatenblatt

Gemäß 29 CFR § 1910.1200, Hazard Communication Standard (HCS)

ABSCHNITT 10 Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität

Das Produkt ist nicht reaktiv unter normalen Gebrauchs-, Lagerungs- und Transportbedingungen.

10.2. Chemische Stabilität

Stabil unter normalen Bedingungen.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Unter normalen Verwendungsbedingungen sind keine gefährlichen Reaktionen bekannt.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Keine unter den empfohlenen Lagerungs- und Handhabungsbedingungen (siehe Abschnitt 7).

10.5. Unverträgliche Materialien

Keine weiteren Informationen verfügbar

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Unter normalen Lager- und Anwendungsbedingungen sollten keine gefährlichen Zersetzungsprodukte gebildet werden.

ABSCHNITT 11 Toxikologische Angaben

11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Akute Toxizität (Oral) : Nicht eingestuft
Akute Toxizität (Dermal) : Nicht eingestuft
Akute Toxizität (inhalativ) : Nicht eingestuft

10X Wash Buffer	
Unbekannter akuter Toxizität (GHS US)	1,31% des Gemisches bestehen aus einem oder mehreren Bestandteil/en unbekannter akuter Toxizität (Oral) 1,31% des Gemisches bestehen aus einem oder mehreren Bestandteil/en unbekannter akuter Toxizität (dermal) 1,31% des Gemisches bestehen aus einem oder mehreren Bestandteil/en unbekannter akuter Toxizität (Einatmen (Staub/Nebel))
Ätz-/Reizwirkung auf die Haut	: Nicht eingestuft
Schwere Augenschädigung/-reizung	: Nicht eingestuft
Sensibilisierung der Atemwege/Haut	: Nicht eingestuft
Keimzellmutagenität	: Nicht eingestuft
Karzinogenität	: Nicht eingestuft
Reproduktionstoxizität	: Nicht eingestuft
Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition	: Nicht eingestuft
Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition	: Nicht eingestuft
Aspirationsgefahr	: Nicht eingestuft
Symptome/Wirkungen nach Einatmen	: Unter normalen Umständen keine.
Symptome/Wirkungen nach Hautkontakt	: Unter normalen Umständen keine.
Symptome/Wirkungen nach Augenkontakt	: Unter normalen Umständen keine.

10X Wash Buffer

Sicherheitsdatenblatt

Gemäß 29 CFR § 1910.1200, Hazard Communication Standard (HCS)

Symptome/Wirkungen nach Verschlucken : Unter normalen Umständen keine.

ABSCHNITT 12 Umweltbezogene Angaben

12.1. Ökotoxizität

Ökologie - Allgemein : Das Produkt gilt weder als schädlich für Wasserorganismen noch verursacht es langfristige Schäden in der Umwelt.
Gewässergefährdend, kurzfristige (akut) : Nicht eingestuft
Gewässergefährdend, langfristige (chronisch) : Nicht eingestuft

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

10X Wash Buffer

Persistenz und Abbaubarkeit	Nicht schnell abbaubar
-----------------------------	------------------------

12.3. Bioakkumulationspotenzial

Keine weiteren Informationen verfügbar

12.4. Mobilität im Boden

Keine weiteren Informationen verfügbar

12.5. Andere schädliche Wirkungen

Ozon : Nicht eingestuft
Fluorierte Treibhausgase : Nein

ABSCHNITT 13 Hinweise zur Entsorgung

Regionale Abfallverordnung : Entsorgung muss gemäß den behördlichen Vorschriften erfolgen.
Verfahren der Abfallbehandlung : Inhalt/Behälter gemäß den Sortieranweisungen des zugelassenen Einsammlers entsorgen.
Empfehlungen für Entsorgung ins Abwasser : Entsorgung muss gemäß den behördlichen Vorschriften erfolgen.
Empfehlungen für die Produkt-/Verpackung-Abfallentsorgung : Entsorgung muss gemäß den behördlichen Vorschriften erfolgen.
Zusätzliche Hinweise : Leere Behälter nicht wiederverwenden.

ABSCHNITT 14 Angaben zum Transport

Gemäß DOT / TDG / IMDG / IATA

DOT	TDG	IMDG	IATA
14.1. UN-Nummer			
Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften			
14.2. Offizielle Benennung für die Beförderung			
Nicht geregelt	Nicht geregelt	Nicht geregelt	Nicht geregelt
14.3. Transportgefahrenklassen			
Nicht geregelt	Nicht geregelt	Nicht geregelt	Nicht geregelt
14.4. Verpackungsgruppe			
Nicht geregelt	Nicht geregelt	Nicht geregelt	Nicht geregelt

10X Wash Buffer

Sicherheitsdatenblatt

Gemäß 29 CFR § 1910.1200, Hazard Communication Standard (HCS)

DOT	TDG	IMDG	IATA
14.5. Umweltgefahren			
Nicht geregelt	Nicht geregelt	Nicht geregelt	Nicht geregelt
Keine zusätzlichen Informationen verfügbar			

14.6. Massentransport

Nicht anwendbar

14.7. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

DOT

Nicht geregelt

TDG

Nicht geregelt

IMDG

Nicht geregelt

IATA

Nicht geregelt

ABSCHNITT 15 Rechtsvorschriften

15.1. Bundesvorschriften

Alle Komponenten dieses Produkts sind im Inventar des Toxic Substances Control Act (TSCA) der US-Umweltschutzbehörde aufgeführt und als aktiv gelistet

Von diesem Produkt oder Gemisch ist nicht bekannt, dass es eine toxische Chemikalie oder Chemikalien enthält, die die anwendbare De-Minimis-Konzentration gemäß 40. CFR §372.38 (a) überschreitet und unterliegt den Berichtspflichten von Titel 313 des Abschnitts 313 der Superfund-Gesetzesänderung und des Reauthorization Acts von 1986 und 40. CFR §372.

15.2. Internationale Vorschriften

Keine weiteren Informationen verfügbar

15.3. Staatliche Vorschriften

California Proposition 65 - Dieses Produkt enthält keine Substanzen, die dem Bundesstaat Kalifornien als krebserregend und schädlich für die Entwicklung und/oder Reproduktion bekannt sind

ABSCHNITT 16 Sonstige Angaben

Gemäß 29 CFR § 1910.1200, Hazard Communication Standard (HCS)

Überarbeitungsdatum : 25.06.2025

Ausgabedatum : 03.02.2025

Sicherheitsdatenblatt (SDB), USA

Diese Informationen basieren auf unserem aktuellen Wissen und sollen das Produkt nur im Hinblick auf Gesundheit, Sicherheit und Umweltbedingungen beschreiben. Sie dürfen also nicht als Garantie für spezifische Eigenschaften des Produktes ausgelegt werden.



EIA Buffer

Sicherheitsdatenblatt

Gemäß 29 CFR § 1910.1200, Hazard Communication Standard (HCS)

Ausgabedatum: 03.02.2025 Überarbeitungsdatum: 27.06.2025 Ersetzt: 03.02.2025 Version: 2.0

ABSCHNITT 1 Identifikation

1.1. Produktidentifikator

Produktform : Gemisch
Handelsname : EIA Buffer
Produktcode : 25000

1.2. Andere Bezeichnungen

Teilenummer(n) : 25000|25111|21014|21328|301276|301277

1.3. Empfohlene Verwendung der Chemikalie und Verwendungsbeschränkungen

Verwendung des Stoffs/des Gemischs : Laborchemikalien, Wissenschaftliche Forschung und Entwicklung
Einschränkungen der Anwendung : Verwenden Sie keine Kitkomponenten aus einem Kit mit einem anderen Kit.

1.4. Angaben zum Lieferanten

Lieferant

Neogen Corporation
620 Leshar Place
Lansing, Michigan 48912
United States of America
T 800.234.5333
sds@neogen.com - <https://www.neogen.com/>

Hersteller

Neogen Corporation
944 Nandino
Lexington, Kentucky 40511
U.S.A.
T 859-254-1221
[NEOGEN.com](https://www.neogen.com/)

1.5. Notrufnummer

Notrufnummer : 24 hours:
Medical: 1-800-498-5743 (U.S. and Canada) or 1-651-523-0318 (international)
Spill/CHEMTREC: 1-800-424-9300 (U.S. and Canada) or 1-703-527-3887 (international)

ABSCHNITT 2 Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung (GHS US)

Nicht eingestuft

2.2. Kennzeichnungselemente

GHS US Etikettierung

Keine Kennzeichnung erforderlich

2.3. Gefahren im Zusammenhang mit bekannten oder vernünftigerweise zu erwartenden Anwendungen

Keine weiteren Informationen verfügbar

2.4. Gefahren, die nicht anderweitig klassifiziert sind

Keine weiteren Informationen verfügbar

2.5. Unbekannter akuter Toxizität

1,31% des Gemisches bestehen aus einem oder mehreren Bestandteil/en unbekannter akuter Toxizität (Oral)
1,31% des Gemisches bestehen aus einem oder mehreren Bestandteil/en unbekannter akuter Toxizität (dermal)
1,31% des Gemisches bestehen aus einem oder mehreren Bestandteil/en unbekannter akuter Toxizität (Einatmen (Staub/Nebel))

EIA Buffer

Sicherheitsdatenblatt

Gemäß 29 CFR § 1910.1200, Hazard Communication Standard (HCS)

ABSCHNITT 3 Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.1. Stoffe

Nicht anwendbar

3.2. Gemische

Dieses Gemisch enthält keine Stoffe, die gemäß den Kriterien von HCS Abschnitt 3.2 gelistet werden müssen

ABSCHNITT 4 Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1. Beschreibung der erforderlichen Erste-Hilfe-Maßnahmen

Erste-Hilfe-Maßnahmen allgemein	: Bei Unwohlsein ärztlichen Rat einholen.
Erste-Hilfe-Maßnahmen nach Einatmen	: Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen.
Erste-Hilfe-Maßnahmen nach Hautkontakt	: Haut mit viel Wasser abwaschen.
Erste-Hilfe-Maßnahmen nach Augenkontakt	: Augen vorsorglich mit Wasser ausspülen.
Erste-Hilfe-Maßnahmen nach Verschlucken	: Bei Unwohlsein Giftinformationszentrum oder Arzt anrufen.
Selbstschutz des Ersthelfers	: Ersthelfer werden mit geeigneter persönlicher Schutzausrüstung ausgestattet.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Symptome/Wirkungen nach Einatmen	: Unter normalen Umständen keine.
Symptome/Wirkungen nach Hautkontakt	: Unter normalen Umständen keine.
Symptome/Wirkungen nach Augenkontakt	: Unter normalen Umständen keine.
Symptome/Wirkungen nach Verschlucken	: Unter normalen Umständen keine.

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Sonstige medizinische Empfehlung oder Behandlung	: Symptomatisch behandeln.
--------------------------------------------------	----------------------------

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Geeignete (und nicht geeignete) Löschmittel

Geeignete Löschmittel	: Wassersprühstrahl. Trockenlöschpulver. Schaum. Kohlendioxid.
Ungeeignete Löschmittel	: Keinen starken Wasserstrahl benutzen.

5.2. Spezifische Gefahren im Zusammenhang mit der Chemikalie

Brandgefahr	: Keine Brandgefahr.
Explosionsgefahr	: Keine direkte Explosionsgefahr.
Gefährliche Zerfallsprodukte im Brandfall	: Mögliche Freisetzung giftiger Rauchgase.

5.3. Spezielle Schutzausrüstungen und Vorsichtsmaßnahmen für Feuerwehrleute

Löschanweisungen	: Feuer von einem geschützten Platz in sicherer Entfernung bekämpfen. Brandabschnitt nicht ohne ausreichende Schutzausrüstung, einschließlich Atemschutz betreten.
Schutz bei der Brandbekämpfung	: Nicht versuchen ohne geeignete Schutzausrüstung tätig zu werden. Umgebungsluft-unabhängiges Atemschutzgerät. Vollständige Schutzkleidung.

EIA Buffer

Sicherheitsdatenblatt

Gemäß 29 CFR § 1910.1200, Hazard Communication Standard (HCS)

ABSCHNITT 6 Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Allgemeine Maßnahmen : Undichtigkeit beseitigen, wenn gefahrlos möglich. Falls das Produkt in die Kanalisation oder öffentliche Gewässer gelangt, sind die Behörden zu benachrichtigen. Verschüttete Mengen aufnehmen, um Materialschäden zu vermeiden.

Nicht für Notfälle geschultes Personal

Schutzausrüstung : Empfohlene Personenschutz-ausrüstung tragen.
Notfallmaßnahmen : Verunreinigten Bereich lüften.

Einsatzkräfte

Schutzausrüstung : Nicht versuchen ohne geeignete Schutzausrüstung tätig zu werden. Weitere Angaben: siehe Abschnitt 8 "Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstung".
Notfallmaßnahmen : Unbeteiligte Personen evakuieren. Undichtigkeit beseitigen, wenn gefahrlos möglich.
Umweltschutzmaßnahmen : Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

6.2. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Zur Rückhaltung : Verschüttetes/ausgelaufenes Produkt mit Sand oder Erde aufsaugen. Ausgelaufene Flüssigkeit eindämmen oder mit flüssigkeitsbindendem Material aufnehmen, um ein Eindringen in die Kanalisation oder Wasserläufe zu verhindern. Auslaufen stoppen, sofern gefahrlos möglich.
Reinigungsverfahren : Verschüttete Flüssigkeit mit Absorptionsmittel aufnehmen.
Sonstige Angaben : Stoffe oder Restmengen in fester Form einer zugelassenen Anlage zuführen.

Weitere Angaben siehe Abschnitt 13

ABSCHNITT 7 Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung : Für eine gute Belüftung des Arbeitsplatzes sorgen. Persönliche Schutzausrüstung tragen.
Hygienemaßnahmen : Bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen. Nach Handhabung des Produkts immer die Hände waschen.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Technische Maßnahmen : An einem kühlen, gut belüfteten Ort fern von Wärmequellen aufbewahren.
Lagerbedingungen : Kühl halten. Vor Sonnenbestrahlung schützen.
Verpackungsmaterialien : Produkt immer in Gebinden aus dem selben Material wie das Originalgebinde lagern.

ABSCHNITT 8 Begrenzung und Überwachung der Exposition/persönliche Schutzausrüstungen

8.1. Zu überwachende Parameter

Keine weiteren Informationen verfügbar

8.2. Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

Geeignete technische Steuerungseinrichtungen : Für eine gute Belüftung des Arbeitsplatzes sorgen.
Begrenzung und Überwachung der Umweltextposition : Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

EIA Buffer

Sicherheitsdatenblatt

Gemäß 29 CFR § 1910.1200, Hazard Communication Standard (HCS)

8.3. Persönliche Schutzmaßnahmen/Persönliche Schutzausrüstung

Persönliche Schutzausrüstung:

Empfohlene Personenschutz-ausrüstung tragen.

Handschutz:
Schutzhandschuhe
Augenschutz:
Sicherheitsbrille
Haut- und Körperschutz:
Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung tragen
Atemschutz:
Bei unzureichender Belüftung geeignete Atemschutzausrüstung tragen

Persönliche Schutzausrüstung - Symbol(e):



ABSCHNITT 9 Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Grundlegende physikalische und chemische Eigenschaften

Aggregatzustand	: Flüssig
Aussehen	: Flüssig.
Farbe	: Klar
Geruch	: Geruchlos Leicht
Geruchsschwelle	: Keine Daten verfügbar
pH-Wert	: Keine Daten verfügbar
Schmelzpunkt	: Nicht anwendbar
Gefrierpunkt	: Keine Daten verfügbar
Siedepunkt	: Keine Daten verfügbar
Flammpunkt	: Keine Daten verfügbar
Entzündbarkeit (fest, gasförmig)	: Nicht anwendbar.
Dampfdruck	: Keine Daten verfügbar
Relative Dampfdichte bei 20°C	: Keine Daten verfügbar
Relative Dichte	: Keine Daten verfügbar
Löslichkeit	: Wasserlöslich.
Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (Log Pow)	: Keine Daten verfügbar
Zündtemperatur	: Keine Daten verfügbar
Zersetzungstemperatur	: Keine Daten verfügbar
Viskosität, kinematisch	: Keine Daten verfügbar
Explosionsgrenzen	: Keine Daten verfügbar
Partikeleigenschaften	: Keine Daten verfügbar

9.2. Im Hinblick auf die physikalischen Gefahrenklassen (ergänzend) relevante Daten

Keine weiteren Informationen verfügbar

EIA Buffer

Sicherheitsdatenblatt

Gemäß 29 CFR § 1910.1200, Hazard Communication Standard (HCS)

ABSCHNITT 10 Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität

Das Produkt ist nicht reaktiv unter normalen Gebrauchs-, Lagerungs- und Transportbedingungen.

10.2. Chemische Stabilität

Stabil unter normalen Bedingungen.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Unter normalen Verwendungsbedingungen sind keine gefährlichen Reaktionen bekannt.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Keine unter den empfohlenen Lagerungs- und Handhabungsbedingungen (siehe Abschnitt 7).

10.5. Unverträgliche Materialien

Keine weiteren Informationen verfügbar

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Unter normalen Lager- und Anwendungsbedingungen sollten keine gefährlichen Zersetzungsprodukte gebildet werden.

ABSCHNITT 11 Toxikologische Angaben

11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Akute Toxizität (Oral) : Nicht eingestuft
Akute Toxizität (Dermal) : Nicht eingestuft
Akute Toxizität (inhalativ) : Nicht eingestuft

EIA Buffer

Unbekannter akuter Toxizität (GHS US)	1,31% des Gemisches bestehen aus einem oder mehreren Bestandteil/en unbekannter akuter Toxizität (Oral) 1,31% des Gemisches bestehen aus einem oder mehreren Bestandteil/en unbekannter akuter Toxizität (dermal) 1,31% des Gemisches bestehen aus einem oder mehreren Bestandteil/en unbekannter akuter Toxizität (Einatmen (Staub/Nebel))
---------------------------------------	---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut : Nicht eingestuft

Schwere Augenschädigung/-reizung : Nicht eingestuft

Sensibilisierung der Atemwege/Haut : Nicht eingestuft

Keimzellmutagenität : Nicht eingestuft

Karzinogenität : Nicht eingestuft

Reproduktionstoxizität : Nicht eingestuft

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition : Nicht eingestuft

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition : Nicht eingestuft

Aspirationsgefahr : Nicht eingestuft

Symptome/Wirkungen nach Einatmen : Unter normalen Umständen keine.

Symptome/Wirkungen nach Hautkontakt : Unter normalen Umständen keine.

Symptome/Wirkungen nach Augenkontakt : Unter normalen Umständen keine.

EIA Buffer

Sicherheitsdatenblatt

Gemäß 29 CFR § 1910.1200, Hazard Communication Standard (HCS)

Symptome/Wirkungen nach Verschlucken : Unter normalen Umständen keine.

ABSCHNITT 12 Umweltbezogene Angaben

12.1. Ökotoxizität

Ökologie - Allgemein : Das Produkt gilt weder als schädlich für Wasserorganismen noch verursacht es langfristige Schäden in der Umwelt.
Gewässergefährdend, kurzfristige (akut) : Nicht eingestuft
Gewässergefährdend, langfristige (chronisch) : Nicht eingestuft

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

EIA Buffer	
Persistenz und Abbaubarkeit	Nicht schnell abbaubar

12.3. Bioakkumulationspotenzial

Keine weiteren Informationen verfügbar

12.4. Mobilität im Boden

Keine weiteren Informationen verfügbar

12.5. Andere schädliche Wirkungen

Ozon : Nicht eingestuft
Fluorierte Treibhausgase : Nein

ABSCHNITT 13 Hinweise zur Entsorgung

Regionale Abfallverordnung : Entsorgung muss gemäß den behördlichen Vorschriften erfolgen.
Verfahren der Abfallbehandlung : Inhalt/Behälter gemäß den Sortieranweisungen des zugelassenen Einsammlers entsorgen.
Empfehlungen für Entsorgung ins Abwasser : Entsorgung muss gemäß den behördlichen Vorschriften erfolgen.
Empfehlungen für die Produkt-/Verpackung-Abfallentsorgung : Entsorgung muss gemäß den behördlichen Vorschriften erfolgen.
Zusätzliche Hinweise : Leere Behälter nicht wiederverwenden.

ABSCHNITT 14 Angaben zum Transport

Gemäß DOT / TDG / IMDG / IATA

DOT	TDG	IMDG	IATA
14.1. UN-Nummer			
Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften			
14.2. Offizielle Benennung für die Beförderung			
Nicht geregelt	Nicht geregelt	Nicht geregelt	Nicht geregelt
14.3. Transportgefahrenklassen			
Nicht geregelt	Nicht geregelt	Nicht geregelt	Nicht geregelt
14.4. Verpackungsgruppe			
Nicht geregelt	Nicht geregelt	Nicht geregelt	Nicht geregelt

EIA Buffer

Sicherheitsdatenblatt

Gemäß 29 CFR § 1910.1200, Hazard Communication Standard (HCS)

DOT	TDG	IMDG	IATA
14.5. Umweltgefahren			
Nicht geregelt	Nicht geregelt	Nicht geregelt	Nicht geregelt
Keine zusätzlichen Informationen verfügbar			

14.6. Massentransport

Nicht anwendbar

14.7. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

DOT

Nicht geregelt

TDG

Nicht geregelt

IMDG

Nicht geregelt

IATA

Nicht geregelt

ABSCHNITT 15 Rechtsvorschriften

15.1. Bundesvorschriften

Alle Komponenten dieses Produkts sind im Inventar des Toxic Substances Control Act (TSCA) der US-Umweltschutzbehörde aufgeführt und als aktiv gelistet

Von diesem Produkt oder Gemisch ist nicht bekannt, dass es eine toxische Chemikalie oder Chemikalien enthält, die die anwendbare De-Minimis-Konzentration gemäß 40. CFR §372.38 (a) überschreitet und unterliegt den Berichtspflichten von Titel 313 des Abschnitts 313 der Superfund-Gesetzesänderung und des Reauthorization Acts von 1986 und 40. CFR §372.

15.2. Internationale Vorschriften

Keine weiteren Informationen verfügbar

15.3. Staatliche Vorschriften



ACHTUNG:

Dieses Produkt kann Sie Thimerosal aussetzen, was nach dem Kenntnisstand des US-Bundesstaats Kalifornien Geburtsfehler und sonstige reproduktive Schäden verursachen kann. Weitere Informationen finden Sie unter www.P65Warnings.ca.gov.

ABSCHNITT 16 Sonstige Angaben

Gemäß 29 CFR § 1910.1200, Hazard Communication Standard (HCS)

Überarbeitungsdatum : 27.06.2025

Ausgabedatum : 03.02.2025

Sicherheitsdatenblatt (SDB), USA

Diese Informationen basieren auf unserem aktuellen Wissen und sollen das Produkt nur im Hinblick auf Gesundheit, Sicherheit und Umweltbedingungen beschreiben. Sie dürfen also nicht als Garantie für spezifische Eigenschaften des Produktes ausgelegt werden.



Azaperone-HRP Conjugate

Sicherheitsdatenblatt

Gemäß 29 CFR § 1910.1200, Hazard Communication Standard (HCS)
Ausgabedatum: 19.02.2025 Version: 1.0

ABSCHNITT 1 Identifikation

1.1. Produktidentifikator

Produktform : Gemisch
Produktname : Azaperone-HRP Conjugate
Produktcode : 21069

1.2. Andere Bezeichnungen

Teilenummer(n) : 21069|21070

1.3. Empfohlene Verwendung der Chemikalie und Verwendungsbeschränkungen

Verwendung des Stoffs/des Gemischs : Laborchemikalien, Wissenschaftliche Forschung und Entwicklung
Einschränkungen der Anwendung : Verwenden Sie keine Kitkomponenten aus einem Kit mit einem anderen Kit.

1.4. Angaben zum Lieferanten

Lieferant

Neogen Corporation
620 Leshar Place
Lansing, Michigan 48912
United States of America
T 800.234.5333
sds@neogen.com - <https://www.neogen.com/>

Hersteller

Neogen Corporation
944 Nandino
Lexington, Kentucky 40511
U.S.A.
T 859-254-1221
[NEOGEN.com](https://www.neogen.com/)

1.5. Notrufnummer

Notrufnummer : 24 hours:
Medical: 1-800-498-5743 (U.S. and Canada) or 1-651-523-0318 (international)
Spill/CHEMTREC: 1-800-424-9300 (U.S. and Canada) or 1-703-527-3887 (international)

ABSCHNITT 2 Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung (GHS US)

Nicht eingestuft

2.2. Kennzeichnungselemente

GHS US Etikettierung

Keine Kennzeichnung erforderlich

2.3. Gefahren im Zusammenhang mit bekannten oder vernünftigerweise zu erwartenden Anwendungen

Keine weiteren Informationen verfügbar

2.4. Gefahren, die nicht anderweitig klassifiziert sind

Keine weiteren Informationen verfügbar

2.5. Unbekannter akuter Toxizität

1,31% des Gemisches bestehen aus einem oder mehreren Bestandteil/en unbekannter akuter Toxizität (Oral)
1,31% des Gemisches bestehen aus einem oder mehreren Bestandteil/en unbekannter akuter Toxizität (dermal)
1,31% des Gemisches bestehen aus einem oder mehreren Bestandteil/en unbekannter akuter Toxizität (Einatmen (Staub/Nebel))

Azaperone-HRP Conjugate

Sicherheitsdatenblatt

Gemäß 29 CFR § 1910.1200, Hazard Communication Standard (HCS)

ABSCHNITT 3 Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.1. Stoffe

Nicht anwendbar

3.2. Gemische

Dieses Gemisch enthält keine Stoffe, die gemäß den Kriterien von HCS Abschnitt 3.2 gelistet werden müssen

ABSCHNITT 4 Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1. Beschreibung der erforderlichen Erste-Hilfe-Maßnahmen

Erste-Hilfe-Maßnahmen allgemein	: Bei Unwohlsein ärztlichen Rat einholen.
Erste-Hilfe-Maßnahmen nach Einatmen	: Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen.
Erste-Hilfe-Maßnahmen nach Hautkontakt	: Haut mit viel Wasser abwaschen.
Erste-Hilfe-Maßnahmen nach Augenkontakt	: Augen vorsorglich mit Wasser ausspülen.
Erste-Hilfe-Maßnahmen nach Verschlucken	: Bei Unwohlsein Giftinformationszentrum oder Arzt anrufen.
Selbstschutz des Ersthelfers	: Ersthelfer werden mit geeigneter persönlicher Schutzausrüstung ausgestattet.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Symptome/Wirkungen nach Einatmen	: Unter normalen Umständen keine.
Symptome/Wirkungen nach Hautkontakt	: Unter normalen Umständen keine.
Symptome/Wirkungen nach Augenkontakt	: Unter normalen Umständen keine.
Symptome/Wirkungen nach Verschlucken	: Unter normalen Umständen keine.

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Sonstige medizinische Empfehlung oder Behandlung	: Symptomatisch behandeln.
--------------------------------------------------	----------------------------

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Geeignete (und nicht geeignete) Löschmittel

Geeignete Löschmittel	: Wassersprühstrahl. Trockenlöschpulver. Schaum. Kohlendioxid.
Ungeeignete Löschmittel	: Keinen starken Wasserstrahl benutzen.

5.2. Spezifische Gefahren im Zusammenhang mit der Chemikalie

Brandgefahr	: Keine Brandgefahr.
Explosionsgefahr	: Keine direkte Explosionsgefahr.
Gefährliche Zerfallsprodukte im Brandfall	: Mögliche Freisetzung giftiger Rauchgase.

5.3. Spezielle Schutzausrüstungen und Vorsichtsmaßnahmen für Feuerwehrleute

Löschanweisungen	: Feuer von einem geschützten Platz in sicherer Entfernung bekämpfen. Brandabschnitt nicht ohne ausreichende Schutzausrüstung, einschließlich Atemschutz betreten.
Schutz bei der Brandbekämpfung	: Nicht versuchen ohne geeignete Schutzausrüstung tätig zu werden. Umgebungsluft-unabhängiges Atemschutzgerät. Vollständige Schutzkleidung.

Azaperone-HRP Conjugate

Sicherheitsdatenblatt

Gemäß 29 CFR § 1910.1200, Hazard Communication Standard (HCS)

ABSCHNITT 6 Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Allgemeine Maßnahmen : Undichtigkeit beseitigen, wenn gefahrlos möglich. Falls das Produkt in die Kanalisation oder öffentliche Gewässer gelangt, sind die Behörden zu benachrichtigen. Verschüttete Mengen aufnehmen, um Materialschäden zu vermeiden.

Nicht für Notfälle geschultes Personal

Schutzausrüstung : Empfohlene Personenschutz-ausrüstung tragen.
Notfallmaßnahmen : Verunreinigten Bereich lüften.

Einsatzkräfte

Schutzausrüstung : Nicht versuchen ohne geeignete Schutzausrüstung tätig zu werden. Weitere Angaben: siehe Abschnitt 8 "Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstung".
Notfallmaßnahmen : Unbeteiligte Personen evakuieren. Undichtigkeit beseitigen, wenn gefahrlos möglich.
Umweltschutzmaßnahmen : Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

6.2. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Zur Rückhaltung : Verschüttetes/ausgelaufenes Produkt mit Sand oder Erde aufsaugen. Ausgelaufene Flüssigkeit eindämmen oder mit flüssigkeitsbindendem Material aufnehmen, um ein Eindringen in die Kanalisation oder Wasserläufe zu verhindern. Auslaufen stoppen, sofern gefahrlos möglich.
Reinigungsverfahren : Verschüttete Flüssigkeit mit Absorptionsmittel aufnehmen.
Sonstige Angaben : Stoffe oder Restmengen in fester Form einer zugelassenen Anlage zuführen.

Weitere Angaben siehe Abschnitt 13

ABSCHNITT 7 Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung : Für eine gute Belüftung des Arbeitsplatzes sorgen. Persönliche Schutzausrüstung tragen.
Hygienemaßnahmen : Bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen. Nach Handhabung des Produkts immer die Hände waschen.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Technische Maßnahmen : An einem kühlen, gut belüfteten Ort fern von Wärmequellen aufbewahren.
Lagerbedingungen : Kühl halten. Vor Sonnenbestrahlung schützen.
Verpackungsmaterialien : Produkt immer in Gebinden aus dem selben Material wie das Originalgebinde lagern.

ABSCHNITT 8 Begrenzung und Überwachung der Exposition/persönliche Schutzausrüstungen

8.1. Zu überwachende Parameter

Keine weiteren Informationen verfügbar

8.2. Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

Geeignete technische Steuerungseinrichtungen : Für eine gute Belüftung des Arbeitsplatzes sorgen.
Begrenzung und Überwachung der Umweltextposition : Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

Azaperone-HRP Conjugate

Sicherheitsdatenblatt

Gemäß 29 CFR § 1910.1200, Hazard Communication Standard (HCS)

8.3. Persönliche Schutzmaßnahmen/Persönliche Schutzausrüstung

Persönliche Schutzausrüstung:

Empfohlene Personenschutz-ausrüstung tragen.

Handschutz:
Schutzhandschuhe
Augenschutz:
Sicherheitsbrille
Haut- und Körperschutz:
Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung tragen
Atemschutz:
Bei unzureichender Belüftung geeignete Atemschutz-ausrüstung tragen

Persönliche Schutzausrüstung - Symbol(e):



ABSCHNITT 9 Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Grundlegende physikalische und chemische Eigenschaften

Aggregatzustand	: Flüssig
Farbe	: Hellgelb
Geruch	: Geruchlos
Geruchsschwelle	: Keine Daten verfügbar
pH-Wert	: Keine Daten verfügbar
Schmelzpunkt	: Nicht anwendbar
Gefrierpunkt	: Keine Daten verfügbar
Siedepunkt	: Keine Daten verfügbar
Flammpunkt	: Keine Daten verfügbar
Entzündbarkeit (fest, gasförmig)	: Nicht anwendbar.
Dampfdruck	: Keine Daten verfügbar
Relative Dampfdichte bei 20°C	: Keine Daten verfügbar
Relative Dichte	: Keine Daten verfügbar
Löslichkeit	: Wasserlöslich.
Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (Log Pow)	: Keine Daten verfügbar
Zündtemperatur	: Keine Daten verfügbar
Zersetzungstemperatur	: Keine Daten verfügbar
Viskosität, kinematisch	: Keine Daten verfügbar
Explosionsgrenzen	: Keine Daten verfügbar
Partikeleigenschaften	: Keine Daten verfügbar

9.2. Im Hinblick auf die physikalischen Gefahrenklassen (ergänzend) relevante Daten

Keine weiteren Informationen verfügbar

ABSCHNITT 10 Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität

Das Produkt ist nicht reaktiv unter normalen Gebrauchs-, Lagerungs- und Transportbedingungen.

Azaperone-HRP Conjugate

Sicherheitsdatenblatt

Gemäß 29 CFR § 1910.1200, Hazard Communication Standard (HCS)

10.2. Chemische Stabilität

Stabil unter normalen Bedingungen.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Unter normalen Verwendungsbedingungen sind keine gefährlichen Reaktionen bekannt.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Keine unter den empfohlenen Lagerungs- und Handhabungsbedingungen (siehe Abschnitt 7).

10.5. Unverträgliche Materialien

Keine weiteren Informationen verfügbar

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Unter normalen Lager- und Anwendungsbedingungen sollten keine gefährlichen Zersetzungsprodukte gebildet werden.

ABSCHNITT 11 Toxikologische Angaben

11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Akute Toxizität (Oral) : Nicht eingestuft
Akute Toxizität (Dermal) : Nicht eingestuft
Akute Toxizität (inhalativ) : Nicht eingestuft

Azaperone-HRP Conjugate	
Unbekannter akuter Toxizität (GHS US)	1,31% des Gemisches bestehen aus einem oder mehreren Bestandteil/en unbekannter akuter Toxizität (Oral) 1,31% des Gemisches bestehen aus einem oder mehreren Bestandteil/en unbekannter akuter Toxizität (dermal) 1,31% des Gemisches bestehen aus einem oder mehreren Bestandteil/en unbekannter akuter Toxizität (Einatmen (Staub/Nebel))

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut : Nicht eingestuft

Schwere Augenschädigung/-reizung : Nicht eingestuft

Sensibilisierung der Atemwege/Haut : Nicht eingestuft

Keimzellmutagenität : Nicht eingestuft

Karzinogenität : Nicht eingestuft

Reproduktionstoxizität : Nicht eingestuft

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition : Nicht eingestuft

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition : Nicht eingestuft

Aspirationsgefahr : Nicht eingestuft

Symptome/Wirkungen nach Einatmen : Unter normalen Umständen keine.

Symptome/Wirkungen nach Hautkontakt : Unter normalen Umständen keine.

Symptome/Wirkungen nach Augenkontakt : Unter normalen Umständen keine.

Symptome/Wirkungen nach Verschlucken : Unter normalen Umständen keine.

Azaperone-HRP Conjugate

Sicherheitsdatenblatt

Gemäß 29 CFR § 1910.1200, Hazard Communication Standard (HCS)

ABSCHNITT 12 Umweltbezogene Angaben

12.1. Ökotoxizität

Ökologie - Allgemein	:	Das Produkt gilt weder als schädlich für Wasserorganismen noch verursacht es langfristige Schäden in der Umwelt.
Gewässergefährdend, kurzfristige (akut)	:	Nicht eingestuft
Gewässergefährdend, langfristige (chronisch)	:	Nicht eingestuft

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Azaperone-HRP Conjugate

Persistenz und Abbaubarkeit	Nicht schnell abbaubar
-----------------------------	------------------------

12.3. Bioakkumulationspotenzial

Keine weiteren Informationen verfügbar

12.4. Mobilität im Boden

Keine weiteren Informationen verfügbar

12.5. Andere schädliche Wirkungen

Ozon	:	Nicht eingestuft
Fluorierte Treibhausgase	:	Nein

ABSCHNITT 13 Hinweise zur Entsorgung

Regionale Abfallverordnung	:	Entsorgung muss gemäß den behördlichen Vorschriften erfolgen.
Verfahren der Abfallbehandlung	:	Inhalt/Behälter gemäß den Sortieranweisungen des zugelassenen Einsammlers entsorgen.
Empfehlungen für Entsorgung ins Abwasser	:	Entsorgung muss gemäß den behördlichen Vorschriften erfolgen.
Empfehlungen für die Produkt-/Verpackungs- Abfallentsorgung	:	Entsorgung muss gemäß den behördlichen Vorschriften erfolgen.
Zusätzliche Hinweise	:	Leere Behälter nicht wiederverwenden.

ABSCHNITT 14 Angaben zum Transport

Gemäß DOT / TDG / IMDG / IATA

DOT	TDG	IMDG	IATA
14.1. UN-Nummer			
Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften			
14.2. Offizielle Benennung für die Beförderung			
Nicht geregelt	Nicht geregelt	Nicht geregelt	Nicht geregelt
14.3. Transportgefahrenklassen			
Nicht geregelt	Nicht geregelt	Nicht geregelt	Nicht geregelt
14.4. Verpackungsgruppe			
Nicht geregelt	Nicht geregelt	Nicht geregelt	Nicht geregelt
14.5. Umweltgefahren			
Nicht geregelt	Nicht geregelt	Nicht geregelt	Nicht geregelt
Keine zusätzlichen Informationen verfügbar			

Azaperone-HRP Conjugate

Sicherheitsdatenblatt

Gemäß 29 CFR § 1910.1200, Hazard Communication Standard (HCS)

14.6. Massentransport

Nicht anwendbar

14.7. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

DOT

Nicht geregelt

TDG

Nicht geregelt

IMDG

Nicht geregelt

IATA

Nicht geregelt

ABSCHNITT 15 Rechtsvorschriften

15.1. Bundesvorschriften

Alle Komponenten dieses Produkts sind im Inventar des Toxic Substances Control Act (TSCA) der US-Umweltschutzbehörde aufgeführt und als aktiv gelistet

Von diesem Produkt oder Gemisch ist nicht bekannt, dass es eine toxische Chemikalie oder Chemikalien enthält, die die anwendbare De-Minimis-Konzentration gemäß 40. CFR §372.38 (a) überschreitet und unterliegt den Berichtspflichten von Titel 313 des Abschnitts 313 der Superfund-Gesetzesänderung und des Reauthorization Acts von 1986 und 40. CFR §372.

Phenol (108-95-2)

Im EPA HAPs gelistet (Hazardous Air Pollutants)

Im EPA HAPs gelistet (Beurteilung akuter Dosis-Wirkungs-Beziehungen, Karzinogene)

Im EPA HAPs gelistet (Beurteilung akuter Dosis-Wirkungs-Beziehungen, Expositionsgrenzwerte)

CERCLA RQ	1000 lb
RQ (meldepflichtige Menge, Abschnitt 304 der EPA-Liste)	1000 lb
SARA Abschnitt 302, Vereinigte Staaten, Threshold Planning Quantity (TPQ)	10000 lb 500lb if the substance is solid in powder form with particle size less than 100 microns, or is in solution or molten form

15.2. Internationale Vorschriften

Keine weiteren Informationen verfügbar

15.3. Staatliche Vorschriften

California Proposition 65 - Dieses Produkt enthält keine Substanzen, die dem Bundesstaat Kalifornien als krebserregend und schädlich für die Entwicklung und/oder Reproduktion bekannt sind

ABSCHNITT 16 Sonstige Angaben

Gemäß 29 CFR § 1910.1200, Hazard Communication Standard (HCS)

Ausgabedatum : 19.02.2025

Sicherheitsdatenblatt (SDB), USA

Azaperone-HRP Conjugate

Sicherheitsdatenblatt

Gemäß 29 CFR § 1910.1200, Hazard Communication Standard (HCS)

Diese Informationen basieren auf unserem aktuellen Wissen und sollen das Produkt nur im Hinblick auf Gesundheit, Sicherheit und Umweltbedingungen beschreiben. Sie dürfen also nicht als Garantie für spezifische Eigenschaften des Produktes ausgelegt werden.

ABSCHNITT 1 Identifikation

1.1. Produktidentifikator

Produktform : Gemisch
Produktname : Azaperone Positive Control
Produktcode : 25316

1.2. Andere Bezeichnungen

Teilenummer(n) : 25316

1.3. Empfohlene Verwendung der Chemikalie und Verwendungsbeschränkungen

Verwendung des Stoffs/des Gemischs : Laborchemikalien, Wissenschaftliche Forschung und Entwicklung
Einschränkungen der Anwendung : Verwenden Sie keine Kitkomponenten aus einem Kit mit einem anderen Kit.

1.4. Angaben zum Lieferanten

Lieferant

Neogen Corporation
620 Leshar Place
Lansing, Michigan 48912
United States of America
T 800.234.5333
sds@neogen.com - <https://www.neogen.com/>

Hersteller

Neogen Corporation
944 Nandino
Lexington, Kentucky 40511
U.S.A.
T 859-254-1221
[NEOGEN.com](https://www.neogen.com/)

1.5. Notrufnummer

Notrufnummer : 24 hours:
Medical: 1-800-498-5743 (U.S. and Canada) or 1-651-523-0318 (international)
Spill/CHEMTREC: 1-800-424-9300 (U.S. and Canada) or 1-703-527-3887 (international)

ABSCHNITT 2 Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung (GHS US)

Nicht eingestuft

2.2. Kennzeichnungselemente

GHS US Etikettierung

Keine Kennzeichnung erforderlich

2.3. Gefahren im Zusammenhang mit bekannten oder vernünftigerweise zu erwartenden Anwendungen

Keine weiteren Informationen verfügbar

2.4. Gefahren, die nicht anderweitig klassifiziert sind

Keine weiteren Informationen verfügbar

2.5. Unbekannter akuter Toxizität

100% des Gemisches bestehen aus einem oder mehreren Bestandteil/en unbekannter akuter Toxizität (Oral)
100% des Gemisches bestehen aus einem oder mehreren Bestandteil/en unbekannter akuter Toxizität (dermal)
100% des Gemisches bestehen aus einem oder mehreren Bestandteil/en unbekannter akuter Toxizität (Einatmen (Staub/Nebel))

Azaperone Positive Control

Sicherheitsdatenblatt

Gemäß 29 CFR § 1910.1200, Hazard Communication Standard (HCS)

ABSCHNITT 3 Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.1. Stoffe

Nicht anwendbar

3.2. Gemische

Dieses Gemisch enthält keine Stoffe, die gemäß den Kriterien von HCS Abschnitt 3.2 gelistet werden müssen

ABSCHNITT 4 Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1. Beschreibung der erforderlichen Erste-Hilfe-Maßnahmen

Erste-Hilfe-Maßnahmen allgemein	: Bei Unwohlsein ärztlichen Rat einholen.
Erste-Hilfe-Maßnahmen nach Einatmen	: Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen.
Erste-Hilfe-Maßnahmen nach Hautkontakt	: Haut mit viel Wasser abwaschen.
Erste-Hilfe-Maßnahmen nach Augenkontakt	: Augen vorsorglich mit Wasser ausspülen.
Erste-Hilfe-Maßnahmen nach Verschlucken	: Bei Unwohlsein Giftinformationszentrum oder Arzt anrufen.
Selbstschutz des Ersthelfers	: Ersthelfer werden mit geeigneter persönlicher Schutzausrüstung ausgestattet.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Symptome/Wirkungen nach Einatmen	: Unter normalen Umständen keine.
Symptome/Wirkungen nach Hautkontakt	: Unter normalen Umständen keine.
Symptome/Wirkungen nach Augenkontakt	: Unter normalen Umständen keine.
Symptome/Wirkungen nach Verschlucken	: Unter normalen Umständen keine.

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Sonstige medizinische Empfehlung oder Behandlung	: Symptomatisch behandeln.
--------------------------------------------------	----------------------------

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Geeignete (und nicht geeignete) Löschmittel

Geeignete Löschmittel	: Wassersprühstrahl. Trockenlöschpulver. Schaum. Kohlendioxid.
Ungeeignete Löschmittel	: Keinen starken Wasserstrahl benutzen.

5.2. Spezifische Gefahren im Zusammenhang mit der Chemikalie

Brandgefahr	: Keine Brandgefahr.
Explosionsgefahr	: Keine direkte Explosionsgefahr.
Gefährliche Zerfallsprodukte im Brandfall	: Mögliche Freisetzung giftiger Rauchgase.

5.3. Spezielle Schutzausrüstungen und Vorsichtsmaßnahmen für Feuerwehrleute

Löschanweisungen	: Feuer von einem geschützten Platz in sicherer Entfernung bekämpfen. Brandabschnitt nicht ohne ausreichende Schutzausrüstung, einschließlich Atemschutz betreten.
Schutz bei der Brandbekämpfung	: Nicht versuchen ohne geeignete Schutzausrüstung tätig zu werden. Umgebungsluft-unabhängiges Atemschutzgerät. Vollständige Schutzkleidung.

Azaperone Positive Control

Sicherheitsdatenblatt

Gemäß 29 CFR § 1910.1200, Hazard Communication Standard (HCS)

ABSCHNITT 6 Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Allgemeine Maßnahmen : Undichtigkeit beseitigen, wenn gefahrlos möglich. Falls das Produkt in die Kanalisation oder öffentliche Gewässer gelangt, sind die Behörden zu benachrichtigen. Verschüttete Mengen aufnehmen, um Materialschäden zu vermeiden.

Nicht für Notfälle geschultes Personal

Schutzausrüstung : Empfohlene Personenschutz-ausrüstung tragen.
Notfallmaßnahmen : Verunreinigten Bereich lüften.

Einsatzkräfte

Schutzausrüstung : Nicht versuchen ohne geeignete Schutzausrüstung tätig zu werden. Weitere Angaben: siehe Abschnitt 8 "Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstung".
Notfallmaßnahmen : Unbeteiligte Personen evakuieren. Undichtigkeit beseitigen, wenn gefahrlos möglich.
Umweltschutzmaßnahmen : Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

6.2. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Zur Rückhaltung : Verschüttetes/ausgelaufenes Produkt mit Sand oder Erde aufsaugen. Ausgelaufene Flüssigkeit eindämmen oder mit flüssigkeitsbindendem Material aufnehmen, um ein Eindringen in die Kanalisation oder Wasserläufe zu verhindern. Auslaufen stoppen, sofern gefahrlos möglich.
Reinigungsverfahren : Verschüttete Flüssigkeit mit Absorptionsmittel aufnehmen.
Sonstige Angaben : Stoffe oder Restmengen in fester Form einer zugelassenen Anlage zuführen.

Weitere Angaben siehe Abschnitt 13

ABSCHNITT 7 Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung : Für eine gute Belüftung des Arbeitsplatzes sorgen. Persönliche Schutzausrüstung tragen.
Hygienemaßnahmen : Bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen. Nach Handhabung des Produkts immer die Hände waschen.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Technische Maßnahmen : An einem kühlen, gut belüfteten Ort fern von Wärmequellen aufbewahren.
Lagerbedingungen : Kühl halten. Vor Sonnenbestrahlung schützen.
Verpackungsmaterialien : Produkt immer in Gebinden aus dem selben Material wie das Originalgebinde lagern.

ABSCHNITT 8 Begrenzung und Überwachung der Exposition/persönliche Schutzausrüstungen

8.1. Zu überwachende Parameter

Keine weiteren Informationen verfügbar

8.2. Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

Geeignete technische Steuerungseinrichtungen : Für eine gute Belüftung des Arbeitsplatzes sorgen.
Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition : Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

Azaperone Positive Control

Sicherheitsdatenblatt

Gemäß 29 CFR § 1910.1200, Hazard Communication Standard (HCS)

8.3. Persönliche Schutzmaßnahmen/Persönliche Schutzausrüstung

Persönliche Schutzausrüstung:

Empfohlene Personenschutzausrüstung tragen.

Handschutz:
Schutzhandschuhe
Augenschutz:
Sicherheitsbrille
Haut- und Körperschutz:
Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung tragen
Atemschutz:
Bei unzureichender Belüftung geeignete Atemschutzausrüstung tragen

Persönliche Schutzausrüstung - Symbol(e):



ABSCHNITT 9 Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Grundlegende physikalische und chemische Eigenschaften

Aggregatzustand	: Flüssig
Farbe	: Klar
Geruch	: Geruchlos
Geruchsschwelle	: Keine Daten verfügbar
pH-Wert	: Keine Daten verfügbar
Schmelzpunkt	: Nicht anwendbar
Gefrierpunkt	: Keine Daten verfügbar
Siedepunkt	: Keine Daten verfügbar
Flammpunkt	: Keine Daten verfügbar
Entzündbarkeit (fest, gasförmig)	: Nicht anwendbar.
Dampfdruck	: Keine Daten verfügbar
Relative Dampfdichte bei 20°C	: Keine Daten verfügbar
Relative Dichte	: Keine Daten verfügbar
Löslichkeit	: Wasserlöslich.
Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (Log Pow)	: Keine Daten verfügbar
Zündtemperatur	: Keine Daten verfügbar
Zersetzungstemperatur	: Keine Daten verfügbar
Viskosität, kinematisch	: Keine Daten verfügbar
Explosionsgrenzen	: Keine Daten verfügbar
Partikeleigenschaften	: Keine Daten verfügbar

9.2. Im Hinblick auf die physikalischen Gefahrenklassen (ergänzend) relevante Daten

Keine weiteren Informationen verfügbar

ABSCHNITT 10 Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität

Das Produkt ist nicht reaktiv unter normalen Gebrauchs-, Lagerungs- und Transportbedingungen.

Azaperone Positive Control

Sicherheitsdatenblatt

Gemäß 29 CFR § 1910.1200, Hazard Communication Standard (HCS)

10.2. Chemische Stabilität

Stabil unter normalen Bedingungen.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Unter normalen Verwendungsbedingungen sind keine gefährlichen Reaktionen bekannt.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Keine unter den empfohlenen Lagerungs- und Handhabungsbedingungen (siehe Abschnitt 7).

10.5. Unverträgliche Materialien

Keine weiteren Informationen verfügbar

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Unter normalen Lager- und Anwendungsbedingungen sollten keine gefährlichen Zersetzungsprodukte gebildet werden.

ABSCHNITT 11 Toxikologische Angaben

11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Akute Toxizität (Oral) : Nicht eingestuft
Akute Toxizität (Dermal) : Nicht eingestuft
Akute Toxizität (inhalativ) : Nicht eingestuft

Azaperone Positive Control	
Unbekannter akuter Toxizität (GHS US)	100% des Gemisches bestehen aus einem oder mehreren Bestandteil/en unbekannter akuter Toxizität (Oral) 100% des Gemisches bestehen aus einem oder mehreren Bestandteil/en unbekannter akuter Toxizität (dermal) 100% des Gemisches bestehen aus einem oder mehreren Bestandteil/en unbekannter akuter Toxizität (Einatmen (Staub/Nebel))

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut : Nicht eingestuft

Schwere Augenschädigung/-reizung : Nicht eingestuft

Sensibilisierung der Atemwege/Haut : Nicht eingestuft

Keimzellmutagenität : Nicht eingestuft

Karzinogenität : Nicht eingestuft

Reproduktionstoxizität : Nicht eingestuft

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition : Nicht eingestuft

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition : Nicht eingestuft

Aspirationsgefahr : Nicht eingestuft

Symptome/Wirkungen nach Einatmen : Unter normalen Umständen keine.

Symptome/Wirkungen nach Hautkontakt : Unter normalen Umständen keine.

Symptome/Wirkungen nach Augenkontakt : Unter normalen Umständen keine.

Symptome/Wirkungen nach Verschlucken : Unter normalen Umständen keine.

Azaperone Positive Control

Sicherheitsdatenblatt

Gemäß 29 CFR § 1910.1200, Hazard Communication Standard (HCS)

ABSCHNITT 12 Umweltbezogene Angaben

12.1. Ökotoxizität

- Ökologie - Allgemein : Das Produkt gilt weder als schädlich für Wasserorganismen noch verursacht es langfristige Schäden in der Umwelt.
- Gewässergefährdend, kurzfristige (akut) : Nicht eingestuft
- Gewässergefährdend, langfristige (chronisch) : Nicht eingestuft

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Azaperone Positive Control

Persistenz und Abbaubarkeit	Nicht schnell abbaubar
-----------------------------	------------------------

12.3. Bioakkumulationspotenzial

Keine weiteren Informationen verfügbar

12.4. Mobilität im Boden

Keine weiteren Informationen verfügbar

12.5. Andere schädliche Wirkungen

- Ozon : Nicht eingestuft
- Fluorierte Treibhausgase : Nein

ABSCHNITT 13 Hinweise zur Entsorgung

- Regionale Abfallverordnung : Entsorgung muss gemäß den behördlichen Vorschriften erfolgen.
- Verfahren der Abfallbehandlung : Inhalt/Behälter gemäß den Sortieranweisungen des zugelassenen Einsammlers entsorgen.
- Empfehlungen für Entsorgung ins Abwasser : Entsorgung muss gemäß den behördlichen Vorschriften erfolgen.
- Empfehlungen für die Produkt-/Verpackungs-Abfallentsorgung : Entsorgung muss gemäß den behördlichen Vorschriften erfolgen.
- Zusätzliche Hinweise : Leere Behälter nicht wiederverwenden.

ABSCHNITT 14 Angaben zum Transport

Gemäß DOT / TDG / IMDG / IATA

DOT	TDG	IMDG	IATA
14.1. UN-Nummer			
Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften			
14.2. Offizielle Benennung für die Beförderung			
Nicht geregelt	Nicht geregelt	Nicht geregelt	Nicht geregelt
14.3. Transportgefahrenklassen			
Nicht geregelt	Nicht geregelt	Nicht geregelt	Nicht geregelt
14.4. Verpackungsgruppe			
Nicht geregelt	Nicht geregelt	Nicht geregelt	Nicht geregelt
14.5. Umweltgefahren			
Nicht geregelt	Nicht geregelt	Nicht geregelt	Nicht geregelt
Keine zusätzlichen Informationen verfügbar			

Azaperone Positive Control

Sicherheitsdatenblatt

Gemäß 29 CFR § 1910.1200, Hazard Communication Standard (HCS)

14.6. Massentransport

Nicht anwendbar

14.7. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

DOT

Nicht geregelt

TDG

Nicht geregelt

IMDG

Nicht geregelt

IATA

Nicht geregelt

ABSCHNITT 15 Rechtsvorschriften

15.1. Bundesvorschriften

Alle Komponenten dieses Produkts sind im Inventar des Toxic Substances Control Act (TSCA) der US-Umweltschutzbehörde aufgeführt und als aktiv gelistet

Von diesem Produkt oder Gemisch ist nicht bekannt, dass es eine toxische Chemikalie oder Chemikalien enthält, die die anwendbare De-Minimis-Konzentration gemäß 40. CFR §372.38 (a) überschreitet und unterliegt den Berichtspflichten von Titel 313 des Abschnitts 313 der Superfund-Gesetzesänderung und des Reauthorization Acts von 1986 und 40. CFR §372.

15.2. Internationale Vorschriften

Keine weiteren Informationen verfügbar

15.3. Staatliche Vorschriften

California Proposition 65 - Dieses Produkt enthält keine Substanzen, die dem Bundesstaat Kalifornien als krebserregend und schädlich für die Entwicklung und/oder Reproduktion bekannt sind

ABSCHNITT 16 Sonstige Angaben

Gemäß 29 CFR § 1910.1200, Hazard Communication Standard (HCS)

Ausgabedatum : 19.02.2025

Sicherheitsdatenblatt (SDB), USA

Diese Informationen basieren auf unserem aktuellen Wissen und sollen das Produkt nur im Hinblick auf Gesundheit, Sicherheit und Umweltbedingungen beschreiben. Sie dürfen also nicht als Garantie für spezifische Eigenschaften des Produktes ausgelegt werden.